

HAMBURGER Wocheblatt

Nr. 43 | 43. Jahrgang

24. Oktober 2018

Kleinanzeigen
040/554 472 770

www.hamburger-wochenblatt.de

■ BRAMFELD ■ STEILSHOOP

trio Billard + Datingcafé



„Mit 18 € habe ich nach langer Zeit endlich meinen Traummann gefunden!“

Täglich ab 18:00 Uhr
www.trio-hamburg.de
Holzmühlenstr. 68-78
22041 HH-Wandsbek

10 x 2 Karten zu gewinnen

Hamburg Voices
Deutschlands größter Pop- und Musicalchor besteht seit fünf Jahren und feiert seinen Geburtstag mit zwei großen Konzerten **16**

DIE JAHRESKONZERTE
2018




Foto: Hamburg Voices/Jens Brüggemann



Zeitumstellung am Sonntag

Womöglich zum letzten Mal wird am Sonntagmorgen die Zeit von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Wir gewinnen eine Stunde Schlaf!

Foto: thinkstock

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie!

040 / 430 980 42 -0
Bramfelder Chaussee 309, 22177 Hamburg

hamburg@frankhoffmann-immobilien.de www.frankhoffmann-immobilien.de

Dachstuhlbrand

STEILSHOOP In einem leer stehenden Gewerbeobjekt an der Steilshooper Allee brach kürzlich ein Feuer aus. Verursacht vermutlich durch Schweißarbeiten. Als die ersten Kräfte der Feuerwehr vor Ort eintrafen, breiteten sich die Flammen unter dem Dach aus. Die Spezialisten rückten dem Feuer zu Leisten. Dann wurde die Dachabdeckung mit zwei Kettsägen und einem Trennschleifer großflächig geöffnet. Anschließend löschte man von einer Wärmebildkamera entdeckte Glutnester. Menschenleben waren nicht in Gefahr. Im Einsatz waren 32 Retter. (th)

DAS IST DRIN

Begegnungen

Am Johannes-Brahms-Gymnasium läuft ein Geschichtsprojekt der ganz besonderen Art mit Reisen nach Russland **13**

Geschenke

„Weihnachten im Schukarton“ heißt die Aktion, die nun schon zum 23. Mal veranstaltet wird und Kindern zugutekommt **14**

Denkzettel

Der Fahrradclub ADFC ist aktuell gemeinsam mit der Polizei unterwegs, um Falschparker auf Radwegen zu belehren **15**

Alles über die Reise der Zugvögel

STEILSHOOP Sie fliegen oft viele 1000 Kilometer weit, manche legen nicht mal eine Pause ein, ihr langer und gefährlicher Weg führt sie ins Winterquartier, wo sie dann bleiben, bis es in ihrem Brutgebiet wieder wärmer geworden ist. Wie orientieren sich die Zugvögel, wann fliegen sie, welche Strecken fliegen sie, und warum fliegen sie überhaupt? In einem Vortrag öffnet Silke Schierenbeck (Natureum Niederelbe) die Augen für Vogel- und Naturschutz am Freitag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr im Stadtteiltriff AGDAZ im Cesar-Klein-Ring 40 für 4 Euro Eintritt. (wb)

Stiftungsfest

BRAMFELD Zum 123. Stiftungsfest treffen sich die Mitglieder des Heimatvereins „up ewig ungedeelt“ von 1895 am Sonnabend, 3. November, 12 Uhr, im Restaurant Dubrovnik (Am Luisenhof 1, Farmsen). Zum Programm gehören Mittagessen, Kaffeetafel und Musik. Kosten: 15 Euro. (tel)

Chancen stehen eher schlecht

WOCHENMARKT in Steilshoop: „Nicht rentabel“

STEILSHOOP Da liegt sie nun, die Markt- und Eventfläche, der neue Stolz von Steilshoop. Geplant war dort auch die Wiederbelebung eines Steilshooper Wochenmarktes.

MICHAEL HERTEL

Bis auf die Zufahrten ist der Platz fertig, großzügig gestaltet, mit schicker Pflasterung und den für Festivitäten aller Art benötigten Stromanschlüssen. Überdimensionale

Holzbänke laden zum Verweilen ein. Das Ganze hat (mit Nebenflächen) mindestens 3,8 Millionen Euro gekostet. Wann der Wochenmarkt nun kommt, wollte der CDU-Abgeordnete Sandro Kappe jetzt wissen. Die Antwort eines Fachmannes: vermutlich gar nicht!

Laut Wilfried Thal, Präsident des Landesverbandes des ambulanten Gewerbes und der Schausteller, ist schon bei etablierten Wochenmärkten die Zahl der Händler rückläufig. Einen neu-

en Markt zu gründen, sei noch viel schwieriger: „Das ist eigentlich nur in gut situierten Gegenden möglich, wo Essen noch frisch zubereitet wird.“ Dagegen ernährten sich „85 Prozent der Menschen mit industriell produzierten Lebensmitteln“. Und dafür brauche man einen Wochenmarkt. Thal nennt Beispiele für gescheiterte Ansiedlungsversuche: Hansaplatz, Kirchsteinbek, Neu-Allermöhe, Bergedorf. Die Händler benötigten einen langen Atem. Im Bezirksamt Wandsbek gibt man allerdings die Hoffnung nicht auf: Der Bedarf sei durchaus vorhanden. So gebe es im Zentrum derzeit nicht einmal frische Wurst in Scheiben zu kaufen. Einige Marktstände würden nach Ende der Bauarbeiten von der Gründungsstraße zurückkehren und dann möglicherweise weiter nachziehen.



Wochenmärkte (hier: Bramfeld) stehen für frische Ware aus der Region Foto: tel

„Lyrik-Menü“ für Obdachlose

BRAMFELD Wer Appetit auf Neues hat, ist beim „Lyrik-Menü“ am Sonnabend, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Thomaskirche (Haldesdorfer Straße 26) richtig. Zur Einstimmung gibt's einen Aperitif, danach Vorspeise, Hauptgang und Dessert mit begleitenden Getränken und kulinarischen deutschen Gedichten und Reimen. Die lyrischen Speisen servieren Stefanie Perner und Bernd Ockert

– gekocht und roh, scharf, süß und säuerlich, gesprochen und gesungen, musikalisch gewürzt von Wolfhart Fabarius. Die „Spitzenköche“ Busch, Erhardt, Heine, Goethe, Kästner, Ringelnatz, Roth und viele andere verwöhnen: Sie lassen in ihre Kochtöpfe gucken. Man hört von ihren Erfahrungen mit besonderen Gästen und fleißigen Wirten. Und welche Rolle spielen Bier und Wein? Ab 17.30 Uhr sind die Kirchentüren geöffnet. Der Eintritt ist

frei. Die Kollekte geht an den Mitternachtsbus, der seit 1996 Obdachlose in Hamburg mit Essen versorgt: Jeden Abend von 20 bis 24 Uhr fährt ein Team durch die Innenstadt. An Bord sind Kaffee, Tee, Kakao, Brühe, Brötchen, Kuchen, Decken und Schlafsäcke. Bis zu 160 obdachlose Menschen werden so bei jeder Tour erreicht. Der Leitgedanke: „Kein Mensch soll auf Hamburgs Straßen erfrieren.“ (wb)

Globista
REISEN FÜR MICH.
» Eine Marke der FUNKE MEDIENGRUPPE

ERZGEBIRGE OBERWIESENTHAL
Rathaushotel Oberwiesenthal ****
4-tägig pro Person ab **149,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ 3 Nächte im Doppelzimmer
- ✓ Ultra All Inclusive
- ✓ Tägliche Nutzung des Wellnessbereichs

Reise-Nr.: D01GBH Telefon: 0721 619 06 65 5
Reiseveranstalter: galavital reisen GmbH
Kaiserstraße 94 a • 76133 Karlsruhe

BEQUEM BUCHEN AUF globista.de

BESTPREIS GARANTIE

Max Brauer Haus

Service-Wohnen und Pflege in der Gemeinschaft

- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegegrade)

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23,
22175 HH-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0
www.alida.de

Bramfelder Fenster 2018: Wir sind dabei!

Alida Schmidt-Stiftung  

BAUSTELLEN-TICKER



+++ Eiffestraße von Ausschläger Weg/Kreuzungsbereich, bis 28.02.2019, Sielbauarbeiten, Halbseitige Fahrbahnspernung stadtauswärts. Verschwenkung über Gegenfahrbahn. Einengung von 2 auf 2 verschwenkte Fahrstreifen stadtauswärts; Sperrung der Linksabbiegefahrstreifen; Sperrung des Rechtsabbiegefahrstreifens stadtauswärts

+++ Barsbüttler Straße von Landesgrenze bis Öjendorfer Damm, bis 22.12., Straßenbauarbeiten, Einbahnstraße stadteinwärts.

+++ Lübecker Straße von Steinhauerdamm bis Alfredstraße, bis 08.12, Straßen- und Tunnelbauarbeiten, Wechselweise Sperrung von Fahrstreifen. Verschwenkung über Gegenfahrbahn. Einengung von 3 bis auf 1 Fahrstreifen je Richtung.

+++ Landwehr von Wandsbeker Chaussee bis Marienthaler Straße, bis 30.11., Sielbau- und Leitungsbauarbeiten, Einbahnstraße Richtung Sievekingsallee. Die Umleitung ist ausgeschildert.

+++ Wöhlerstraße von Horner Rampe bis Grusonstraße, bis 29.10., Straßenbauarbeiten, abschnitts- und wechselweise halbseitige Fahrbahnspernung. Verschwenkung über Gegenfahrbahn. Einengung von 2 auf 1 Fahrstreifen je Richtung.

+++ Wandsbeker Chaussee von Menckesallee bis Hammerstraße, bis 30.11., Brückenbauarbeiten, Wechselweise Sperrung von Fahrstreifen. Verschwenkung über Gegenfahrbahn. Einengung von 3 auf 2 Fahrstreifen je Richtung

Vortrag

So sah es früher aus



Vom Osterbekkanal zweigte der Hafen für das Gaswerk ab. Hier wurden überwiegend Kohlen angeliefert, wie auf diesem Foto aus dem Jahr 1953 Foto: wb

BARBEBEK. Wer an einem Sommertag die vielen Boote auf dem Osterbekkanal sieht, kann sich kaum vorstellen, dass dort einst ein schmaler Bach zwischen Wiesen und Gärten gemächlich Richtung Alster floss. Der Stadtpark Verein geht am Montag, 29. Oktober, um 18 Uhr in

einem Vortrag der Entwicklung der Osterbek nach, die ab 1873 Stück für Stück in einen Kanal umgewandelt wurde. Referent Reinhard Otto erläutert, welche Gründe zur Anlage der künstlichen Wasserläufe, zu denen auch der Isebek- und der Eilbekkanal gehören, führten und

wie sich ihre Nutzung in den vergangenen 100 Jahren verändert hat. Der Vortrag „Der Osterbekkanal. Vom Industriestandort zur Freizeitoase“ dauert rund 90 Minuten im Sierichschen Forsthaus im Stadtpark, Otto-Wels-Straße 3. Der Eintritt ist frei. Spende erbeten. (cb)

UNSER TIPP

Vortrag II

Die Welt in der Zukunft

WINTERHUDE Populismus, Luxus- und Konsumwahn, Ressourcenverschwendung – die ökologische Transformation ist in der Krise. Kann der Umbau zu einer sozial und ökologisch gerechten Welt noch gelingen? Ja, sagt Uwe Schneidewind. In seinem Vortrag erläutert er, was es dafür braucht: „Zukunftskunst“. Gemeint ist die Fähigkeit, kulturellen Wandel, kluge Politik, neues Wirtschaften und innovative Technologien miteinander zu verbinden. So werden Energie- und Mobilitätswende, die Ernährungswende oder der nachhaltige Wandel in unseren Städten möglich. Schneidewind zeigt in seinem Vortrag, wie die Welt aussehen könnte und wie das zu erreichen ist. Zum 50. Geburtstag der Deutschen Gesellschaft Club of Rome veranstaltet das Planetarium Hamburg die Vortragsreihe „Der Mensch als Moderator des Lebens“. (kap)

Do 25.10., 19 Uhr, Planetarium, Linnering 1, 11/7 Euro, T 428 86 52 10

Hamburger Abendblatt · Bergedorfer Zeitung · Hamburger Wochenblatt · Heimat-Echo Niendorfer Wochenblatt · Bille Wochenblatt · Echo Wochenblatt · hamburgerjOBS.de

So viel Hamburg gibt es nur bei uns!

Ihre persönlichen Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung:

Sylvia Hansen
Sales Print & Digital
Tel. 040/5544 72832
sylvia.hansen@mediahafen-hamburg.de
Gebiet: Bramfeld, Farmsen-Berne, Steilshoop



Marco Maashöfer
Sales Print & Digital
Tel. 040/5544 72456
marco.maashoefer@mediahafen-hamburg.de
Gebiet: Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Steilshoop

Wochenblatt

Kleinanzeigenannahme Tel. 040/55 44-7 27 70

MEDIAHAFEN Hamburg
www.mediahafen-hamburg.de

VERANSTALTUNGEN AUS DER UMGEBUNG

Ausstellung

Gestern Heute Morgen
Skulpturen von Petschatnikov, Maria und Natalia, Anja Michaela (früher Anja Wiebelt) bis 17. November
Di-Fr 10-18, Sa 12-16 Uhr
Stern-Wywiol Galerie, An der Alster 81, T 284 039 900
Otto. Die Ausstellung
Bilder und Zeichnungen von Komiker Otto Waalkes bis 17. Februar 2019,
Di-So 10-18, Do 10-21 Uhr
Museum f. Kunst und Gewerbe, Steintorplatz
Eintritt: 12 Euro, erm. 8 Euro
Kinder bis 17 Jahre frei
www.mkg-hamburg.de

Paris – Menschen, Märkte, Museen
Fotografien von Christina Viol bis 9.11., Bürgerhaus Barmbek, Lorchsstraße 28 A T 630 40 00
Hamburg-Bilder
Ausstellung mit Porträt- und Landschaftsmalerei von Emarh Özel, bis Frühjahr 2019
Geschäftsstelle der Buchdrucker-Genossenschaft Steilshooper Straße 94 während der Öffnungszeiten T 697 08 10

Inky Bytes
Tuschespuren im Digital-Zeitalter, bis 13. Januar
Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz 1
www.mkg-hamburg.de
Revolution! Revolution?
Hamburg 1918/1919 bis 25. Februar, Museum für Hamburgische Geschichte
Eintritt: 9,50 Euro/erm. 6 Euro
Holstenwall 24, T 428 132 100
www.hamburgmuseum.de
Der „Lange Jammer“ in Barmbek
bis 12. Januar, Geschichtswerkstatt Barmbek
Wiesendamm 25, T 293 107

Bühne

Komplexe Väter
Komödie mit Jochen Busse und Hugo Egon Balder

Fr 26.10., 19.30 Uhr
Komödie Winterhuder
Fährhaus, Hudtwalckerstr. 13
Eintritt: ab 29 Euro
T 480 680 80

Riesen-Tombola
5000 Lose á 1,- Euro für unseren Unterstützungsfond
Super Gewinne!
Jedes Los hat drei Gewinnchancen
Sonntag, 4. Nov. ab 11 Uhr
Hauptziehung ca. 16 Uhr
Martinsmarkt 2018
Köster-Stiftung
Meisenstraße 25 HH-Barmbek

Kinder

Ein Mond für die Prinzessin
für Kinder ab 4 Jahren
So 28.10., 11.30 Uhr
HoheLuftschiff
Kaiser-Friedrich-Ufer 27
Eintritt: Kids 6,50/Erw. 8,50 Euro, T 422 30 62
www.theaterzeppelin.de

Märkte

Wochenmarkt Hartzloh
Di, Do, Sa, 8.30-13 Uhr
Hartzloh 28
Wochenmarkt Vogelweide
Fr, 12-18 Uhr
Marktplatz Vogelweide
Wochenmarkt am Wiesendamm
Di 8.30-13 Uhr
Fr 14-18 Uhr
Bert-Kaempfert-Platz
Wochenmarkt Herthastraße
Di 8-13 Uhr, Fr, 8-13 Uhr
Marktplatz Herthastraße
Tauschbörse für Kinderkleidung
Do 25.10., 14.30-17 Uhr,
BarmbekBasch, Wohldorfer Straße 30, T 519 00 80 55
Food Lovers Market
Streetfood trifft Wochenmarkt
Di 30.10., 11.30-15 Uhr
Überseeboulevard
www.food-lovers-market.de

Sonstiges

Problemstoffsammlung
Mo 29.10., 16.30-18 Uhr, Dulsberg, Marktfläche Eulenkamp
Do 01.11., 12-14 Uhr, Bramfeld
Fabriciusstraße 35, T 257 60
Swingschmelze
mit Einführungskursus in den LindyHop durch die New Swing Generation und Tanzparty, So 28.10., 15 Uhr
Zinnschmelze, Maurienstraße 19, T 231 885 55
www.zinnschmelze.de

Blaque Rabbit
Singer-Songwriter, Blues und Acoustic-Pop
Fr 26.10., 21 Uhr, Eintritt frei
Vistro im Brakula, Brakula
Bramfelder Chaussee 265
T 642 17 00
Halloween Horror Party
„Jahrmarkt des Horrors“ und „Menschen, Monster, Mutationen“
Sa 27.10., 20 Uhr, Eintritt 5 Euro, Brakula, Bramfelder Chaussee 265, T 642 17 00
Spielenachmittag
So 28.10., 15-19 Uhr, Spende erbeten, Brakula, Bramfelder Chaussee 265, T 642 17 00
Kaffeehausmusik
Das Konertz Ensemble spielt Salonmusik und populäre Klassik, So 28.10., 16 Uhr
Eintritt 10/8 Euro, Brakula
Bramfelder Chaussee 265
T 642 17 00
Entzauberte Union
Warum die EU nicht zu retten ist und ein Austritt keine Lösung ist – Veranstaltung von attac Hamburg, Vortrag Do 01.11., 19 Uhr, Zinnschmelze
Maurienstr. 19, T 231 885 55
www.zinnschmelze.de

Vortrag

Der Sound der 68er
Gespräch mit Konzertveranstalter Karsten Jahnke und Musiker Achim Reichel
Do 25.10., 19 Uhr
Museum f. Kunst und Gewerbe
Steintorplatz 1, Eintritt: 12 Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei



Uwe Schneidewind erklärt die Welt von morgen F. Wuppertal-Institut

NOTDIENSTE

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notarzt/Rettungsdienst 112
- Kassenärztlicher Notdienst 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst 01805 - 05 05 18
- Giftzentrale Nord 0551 - 192 40
- Notfalldienst für Gehörlose (7-24 Uhr) Fax 228 02-475 (0-7 Uhr) Fax 66 95 54 59
- Apotheken-Notdienst Festnetz 0800 00 228 33 Handy SMS „apo“ an 22 88 33
- Telefonseelsorge 0800 - 111 01 11
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 - 111 03 33
- Elterntelefon 0800 - 111 05 50
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

SIE BEKOMMEN KEIN WOCHENBLATT?

Reklamation: 5544 729 18

LESERTELEFON:

Rufen Sie uns an unter 5544 727 30

oder schreiben Sie uns wbv.redaktion@hamburger-wochenblatt.de

BEERDIGUNGSINSTITUTE



Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle. Alles ist jetzt in besten Händen.



BESTATTUNGSINSTITUT
„St. Anskar von 1913“

wilb.hamm

Trittauer Amtsweg 5 • 22179 Hamburg
Telefon 040 - 641 79 23
E-Mail: info@hamm-bestattungen.de
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen



Emil Loß & Sohn
Bestattungsinstitut St. Anskar

Bestattungen sind Vertrauenssache!
stilvoll & persönlich

Bramfelder Chaussee 177
22177 Hamburg
Tel: 641 39 17
www.loss-bestattungen.de

KÖSTER Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Vorsorgeberatung,
Ihr erfahrener Begleiter in schweren Stunden.

Bramfelder Ch. 375 · 22175 HH

Tag- und Nachruf 6 42 92 91
www.koester-bestattungen.de

Begegnungen, die zählen

Bramfelder **GESCHICHTSPROJEKT** „Erinnern, Gedenken, Versöhnen“



Die Russland-Reisenden mit „Stern“-Journalistin Katja Gloger (vorn 4. v. r.), und den Geschichtslehrern Marina Popow (3. v. r.) und Robert Kieschnick (rechts) Foto: tel

BRAMFELD Bei der Moskauer Eröffnungsveranstaltung vor zwei Jahren gab sich sogar Russlands Präsident Wladimir Putin die Ehre: Am Johannes-Brahms-Gymnasium (JBG) ziehen Geschichtslehrer Robert Kieschnick (37) und Mathe-Kollegin Marina Popow (40) ein Geschichtspolizistenprojekt ganz besonderer Art durch. Unter dem Titel „Erinnern, Gedenken, Versöhnen“ findet jährlich eine Russland-Reise mit einer Schülergruppe der Jahrgangsstufe zehnte statt.

MICHAEL HERTEL

Touristisches steht dabei nicht im Vordergrund. „Ich habe fest-

gestellt, dass Schüler und Kollegen sehr wenig über Russland wissen“, berichtet Kieschnick. Er selbst und die gebürtige Moskauerin Popow dafür umso mehr. Kieschnick war sechs Jahre lang Lehrer an der Deutschen Schule in Moskau, wo auch Popow hospitierte. Die Moskauer Schule der Deutschen Botschaft und eine russische Schule in Rzhew (200 Kilometer westlich von Moskau) gehören als Kooperationspartner zum Projekt.

Beim jüngsten Besuch der Bramfelder Delegation wohnen die deutschen Schüler zeitweilig bei russischen Gastfamilien, und auch der erhoff-

te Meinungsaustausch fand intensiv statt. Eindrucksvoll war auch der Besuch des Soldatenfriedhofs von Rzhew, wo im Zweiten Weltkrieg zeitweilig die Front verlief und mehr Soldaten als in Stalingrad starben. Gerade angesichts der Vergangenheit waren die deutschen Schüler erstaunt über die große Herzlichkeit ihrer Gastgeber. Schließlich kam auch Sightseeing – vom Kreml bis zur Tretjakow-Galerie – nicht zu kurz. 2019 darf wieder ein Dutzend JBG-Schüler nach Russland. „Jeder Interessent muss sich bewerben“, erklärt Kieschnick. Und die Schüler aus Rzhew werden zum

Gegenbesuch erwartet. Auf einer Informationsveranstaltung in der Pausenhalle des Bramfelder Gymnasiums sprach die „Stern“-Journalistin und Russland-Expertin Katja Gloger und lobte das Projekt. Und JBG-Schulleiter Christoph Preidt bilanzierte: „Echte Begegnungen sind durch nichts zu ersetzen.“

Schutzengel bei Unfall im Dauereinsatz

BRAMFELD Dieser direkt auf dem Pezolddam, Ecke Steingarten, vor wenigen Tagen verursachte Verkehrsunfall hat selbst hartgesottene Polizisten und Feuerwehrleute nahezu sprachlos zurückgelassen: Ein 18-jähriger mutmaßlicher Führerscheinneuling hat am Mittwoch vergangener Woche nach Angaben der Polizei gegen 23.20 Uhr die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der Wagen, der vermutlich in Richtung stadtauswärts unterwegs war, prallte nach einer Kurve erst rechts gegen einen Kantstein, raste in die Gegenfahrbahn und dann auf den Gehweg, links an einem Laternenmasten vorbei und in eine Hecke. Dann zerstörte der Wagen noch einen Stromverteiler, blieb auf dem Dach liegen. Der Mann blieb nahezu unverletzt. (wb)

Hamburg und seine Frühgeschichte

STELSHOOP Wer sich für die Vor- und Frühgeschichte Hamburgs interessiert, ist beim Vortrag von Michael Merkel vom Archäologischen Museum genau richtig. Die Veranstaltung findet am Freitag, 2. November, 19.30 Uhr, im Stadtteiltreff AGDAZ (César-Klein-Ring 40) statt. Der Eintritt kostet 4 Euro. (tel)

MEIN SENF DER WOCHE



Gute Nacht Deutschland

THOMAS OLDACH, REDAKTEUR

■ Und – freuen Sie sich auch schon? Zum letzten Mal stellen wir am kommenden Wochenende die Uhren zurück. Zumindest wenn es nach dem Willen der EU-Kommission geht. Denn die hat sich dafür entschieden, dass mit dem Hin und Her auf den Uhren zwischen Sommer und Winter 2019 Schluss sein soll. Wir müssten also im kommenden Jahr die Uhr nur noch einmal um eine Stunde vorstellen – dann kann sie so weiterlaufen. Toll eigentlich. Aber die EU wäre nicht die EU, wenn sie allen Mitgliedsländern eine Hintertür offenlassen würde: Denn jedes Land soll selbst entscheiden, ob alles so bleibt wie es ist oder nur noch die Sommerzeit gilt. Ohnehin ist die EU zeitlich gesehen schon ein Flickenteppich. Denn es gelten ohnehin schon drei Zeitzonen. In Deutschland und 16 weiteren Staaten herrscht die gleiche Uhrzeit: die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) – Niederlande, Belgien, Österreich, Dänemark, Frankreich, Italien, Kroatien,

Polen und Spanien. Acht Länder – Bulgarien, Estland, Finnland, Griechenland, Lettland, Litauen, Rumänien und Zypern – sind eine Stunde voraus: dort gilt die Osteuropäische Zeit (OEZ). Drei Staaten sind eine Stunde zurück, nämlich Irland, Portugal und Großbritannien, wo die Westeuropäische Zeit (WEZ) gilt. Und wer hat's angezettelt – natürlich die Deutschen. Die EU-Kommission befragte die Bürger in einer repräsentativen Online-Umfrage zu ihrer Meinung. 84 Prozent der rund 4,6 Millionen Teilnehmer (Europa hat rund 513 Millionen Einwohner – also auch ein „Super-Wert“ des Europa-Interesses) für die Abschaffung der Zeitumstellung aus – gut drei Millionen stammten aus Deutschland. Experten warnen schon jetzt: Die dauerhafte Sommerzeit macht uns dicker und dümmlicher. Gute Nacht Deutschland – und genießen Sie die eine Stunde mehr Schlaf! Die kann sie nur schlauer und schlanker machen...



Freunde finden.
Made in Holstein.



knax.de/sk-holstein

Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Komm vorbei und werde Mitglied in unserem KNAX-Club!

Sparkasse Holstein

Angebote gültig vom 25.10.2018 bis 31.10.2018

<p>VUGX EINFACH MEHR</p>	<p>Haus der 131 Biere Getränkeabholmarkt - Lieferservice Inh. Christl Stark KSG Verwaltungs-gesellschaft mbH Karlshöhe 27 · D-22175 Hamburg ☎ (040)640 65 00 · ☎ 640 20 71 info@haus-der-131-biere.de www.Getraenke-Stark.de</p>
<p>Der bärenstarke Lieferservice Matthias Nüsch Getränkefachhandel Halbesdorferstr. 44 22177 Hamburg Tel. 642 22 949 Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-15 Uhr</p>	<p>Getränkemarkt · Paul Bischof Bei uns wird Beratung großgeschrieben. Sie werden unseren Service lieben! Stephanstraße 137 22047 Hamburg Fon & Fax: 040 - 693 10 80 Wir freuen uns auf Ihren Besuch</p>
<p>Contrex Mineralwasser 1/1,5l Literpreis 0,66 EUR + Pfand 0,25 EUR 0⁹⁹</p>	<p>Vilsa Mineralwasser Sortiment 12/1,0l Literpreis 0,46 EUR + Pfand 3,30 EUR 5⁴⁹</p>
<p>Bismarck Mineralwasser 12/0,7(5)l Literpreis ab 0,48 EUR + Pfand 3,30 EUR 3⁹⁹</p>	<p>Coca-Cola Sortiment 12/1,0l Literpreis ab 0,83 EUR + Pfand 3,30 EUR 9⁹⁹</p>

Weitere Angebote finden Sie in unserem Markt · Abgabe in haushaltsüblichen Mengen
Alle Angebotspreise sind Abholpreise · Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

ROCK ANTENNE
Hamburg

Rock nonstop!

Radio an!

106,8 UKW und DAB+
www.rockantenne.hamburg

Urlaub zum KLEINEN PREIS



Wellness und
Natur vom
Feinsten!

Ostsee, Wittenbeck

Idylle nahe der Ostsee Landhotel Wittenbeck

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 2-Gänge Menü/Bufet
- 2 x Kaffee und Kuchen
- 1 Begrüßungsgetränk
- Kostenloses Parken & Internet

3 Tage ab
106,-

SPAREN ^{bis}
48,-



Schönes
Gutshaus
Spezialpreis!

Norddeutschland, Boltenhagen

Erholung in Boltenhagen Gutshaus Redewisch

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 2-Gänge Menü
- 2 x Kaffee am Nachmittag
- Nutzung Sauna und Fitness
- Kostenloses Parken & Internet

3 Tage ab
86,-

SPAREN ^{bis}
78,-



Ostsee Pur!
Sofort
buchen!

Ostsee, Damp

Wellness Resort am Meer Ostsee Resort Damp

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 3-Gang Menü/Bufet mit Getränken
- Nutzung Meerwasserschwimmbad
- Nutzung Saunalandschaft
- Nutzung Fun & Sport Center

3 Tage ab
106,-

SPAREN ^{bis}
40,-



Wellness &
Genuss nahe
der Ostsee

Ostsee, Wismar

Wunderschönes Wismar Wonnemar Resort-Hotel Wismar

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 3-Gänge Menü
- Nutzung Wonnemar Spaß- & Sportbad
- Kostenloses Parken & Internet

3 Tage ab
186,-

SPAREN ^{bis}
86,-

www.olsen-reisen.de

**OLSEN
REISEN**

040 2093 1443

Mo - Fr: 9 - 17 Uhr

- 2.000 Angebote von **700** Hotelpartnern
- Jährlich über **200.000** zufriedene Gäste
- Über 20 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellungscode: **Hamburg**

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte
Termine vorbehalten • Anbieter: Risskov Autoferien
AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham

DRV
MITGLIED

Jedes Kind ist wertvoll

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON Geschenke spenden bis 15. November



Die gute
Idee

Die Freude ist den Kindern deutlich ins Gesicht geschrieben. Sie wissen: „Jemand denkt an mich“ Fotos: David Vogt

HAMBURG Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bringt Kriegskindern, Flüchtlingen und anderen ausgegrenzten Mädchen und Jungen Hoffnung. Zum 23. Mal ruft das christliche Werk „Geschenke der Hoffnung“ dazu auf, Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder zu spenden. Die Päckchenspenden können bis zum 15. November bei Care Vitalmed Hamburg am Berner Heerweg abgegeben werden.

Dass Care Vitalmed Hamburg offizielle Abgabestelle für die Aktion ist, erfüllt Nadine Musall mit Stolz. Die Inhaberin und Geschäftsführerin des Pflegedienstes in Farmsen-Berne ist seit Jahren von der Aktion überzeugt. „Privat habe ich schon viele Kartons für die Kinder gepackt. Es ist einfach schön, wenn man Kindern eine Freude machen kann und zur Weihnachtszeit noch einmal ganz besonders.“ Am Anfang steht die Entscheidung, ob man einen Jungen oder ein Mädchen beschenken möchte. Dann füllt man den Karton mit Schulmaterial,

Kleidung wie Mütze oder Schal, Spielzeug, Hygieneartikel und natürlich Süßigkeiten. Nadine Musall: „Eine Mischung aus Nützlichem und Persönlichem ist immer gut.“ Sie weist darauf hin, dass keine getragenen Sachen gespendet werden dürfen und Süßigkeiten mindestens bis Mai 2019 haltbar sein müssen. „Viele Leute legen auch einen Gruß mit Foto in den Karton“, sagt Nadine Musall. Und nicht

vergessen, ein Etikett auf den hübsch eingewickelten Schuhkarton zu kleben, auf dem das Alter und Geschlecht des Kindes vermerkt wird. Gespendet wird für Jungen und Mädchen im Alter von 2 bis 4 Jahren, 5 bis 9 Jahren sowie 10 bis 14 Jahren in Osteuropa und Asien. (wb)

ABGABESTELLEN:

Bis zum 15. November kann man seinen Schuhkarton hier abgeben: **Care Vitalmed Hamburg** – Pflegedienst mit Herz und Verstand
Berner Heerweg 107
geöffnet: 9–16 Uhr

T 466 486 43

Infos: www.carevitalmed.de/weihnachten

Übrigens: Um alle Kosten für die Aktion zu decken, geben Spender mit dem Karton auch einen Geldbetrag von 8 Euro ab. Wer keinen Schuhkarton zur Hand hat, kann eine vorgefertigte „Box to go“ bestellen. Alle Informationen und weitere Auslagestellen unter www.geschenke-der-hoffnung.org
Weitere Abgabestellen in Hamburg: Christine Servadio, Edwin-Scharff-Ring 47, Mo–Fr ab 17 Uhr, T 642 229 35 oder 0171-806 07 38, und Ev. Kita Martin Luther King im Edwin-Scharff-Ring 43, geöffnet 8–16 Uhr



Für einen Moment den Krieg vergessen: Dasha (4) lebt inmitten der Konfliktzone zwischen Russland und der Ost-Ukraine



Valentina, ein ehemaliges Empfängerkind aus Litauen, überreicht der kleinen Modesta ihren Schuhkarton

NEUES AUS DEM

Skulpturenpark im Angebot

■ Kennen Sie die Geschichte der Medusa? Die Dame war so hässlich, dass alle, die sie angesehen haben, gleich zu Stein erstarrt sind. Das war natürlich für ihre Liebhaber nicht so schön und so hatte Frau Medusa ziemlich Schwierigkeiten beim Dating und ihre Dates ziemlich Unannehmlichkeiten beim Hartwerden ... Kennt der ein oder andere von Ihnen vielleicht. Und auch das Füttern, Waschen und Föhnen des Schlangenhaars muss nervig gewesen sein. Warum ich Ihnen das alles erzähle? Nun, ich wollte Sie zu einer Verabredung mit unserer Madame Medusarah überreden, was mir wahrscheinlich nur so halb geglückt ist. Sie können das Fräulein am Sonnabend, 27. Oktober,

auf unserer Halloween-Party kennenlernen. Falls Sie ihren Reizen erliegen, bieten wir Ihnen ein schönes Plätzchen in unserem neu gestalteten Skulpturenpark an. Wenn nicht, versuchen Sie es doch mal mit Batty, der Fledermausfrau, ein flatterhaftes Wesen, welches Ihnen Löcher im Hals und Blutarmut im Gehirn bereitet. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Herzliche Grüße Uwe Schmidt

» Bramfelder Kulturladen e.V.
Bramfelder Chaussee 265
22177 Hamburg
T 642 170 0
www.brakula.de

Medusa ist die verlockende Frau mit dem Schlangenhaar Symbolfoto: thinkstock



Drogenlabor ausgehoben

STEILSHOOP Die Polizei hat kürzlich in der Wohnung eines 41-jährigen Türken am Gropiusring ein vollständig eingerichtetes Labor zur Kristallisierung von Amphetaminbase entdeckt. Vor Ort wurden Chemikalien sichergestellt, die zum Herstellen der synthetischen Droge im zweistelligen Kilobereich gereicht hätten. Darüber hinaus sicherten die Beamten weiteres Beweismaterial für die offenbar bereits erfolgte, nicht gerade geringe Produktion. Außerdem kassierten sie einen griffbereit liegenden hölzernen Totschläger ein. Nach erkennungsdienstlicher Behandlung wurde der bereits polizeibekanntete Beschuldigte dem zuständigen Haftrichter vorgeführt. (th)

120 Kürbisse für Halloween verziert

BRAMFELD Schnitzen für Halloween hat in Bramfeld schon Tradition. Zum vergangenen Sonnabend hatten die Bramfelder Einzelhändler vom Verein „Brain“ wieder Jung und Alt auf die Wiese gegenüber dem Dorfplatz eingeladen. Zum Kürbis für 4 Euro gab es das Schnitzset kostenlos. Rund 500 Besucher machten 120 orangefarbenen Kugeln den Garaus. Außerdem fanden 100 Würstchen und 25 Liter Suppe hungrige Mäuler. Am kleinen Lagerfeuer konnte man sich dazu noch Stockbrot backen. Derart gestärkt, kann Halloween kommen. (tel)



Viel Spaß beim Kürbisschnitzen hatte die Bramfelder Familie Mahnke mit (v. l.) Matthias, Mia, Margret und Patrizia Foto: wb

Laternenumzug

BRAMFELD Zum traditionellen Laternenumzug durch die Hohnerkamp-Siedlung lädt die SPD für Sonnabend, 27. Oktober, ein. Gastgeber sind die Bürger-schaftsabgeordnete Regina Jäck und Christoph Schütte aus der Bezirksversammlung, mit denen man sich um 18.30 Uhr vor der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp 58, trifft. Für Musik sorgt das Marching Flutes & Drums Orchestra. (tel)

Tanz-Workshop

STEILSHOOP Neue Tänze kennenlernen und vertraute Tänze wieder einüben kann man beim Tanz-Workshop des Treffpunkts Steilshoop am Montag, 29. Oktober. Angelika Engels bittet ab 14.30 Uhr aufs Parkett in der Martin-Luther-King Kirche (Gründungsstraße 28). Anschließend können sich die Teilnehmer an einer Kaffeetafel stärken. (tel)

Plötzlich ohne Strom

STEILSHOOP Unangenehme Folge hatte ein aus ungeklärter Ursache ausgebrochener Schwelbrand an einen Notstromaggregat am Edwin-Scharff-Ring. Rund eine Stunde lang waren 1900 Haushalte – Fritz-Flinte-Ring, Gropiusring, Edwin-Scharff-Ring und Gründungsstraße – am frühen Abend ohne Strom. Zudem musste die Feuerwehr zwei in einem Fahrtstuhl stecken gebliebene Personen befreien. (th)

DJ in der Kirche

BRAMFELD Alle Tanzbegeisterten können am Sonnabend, 27. Oktober, ab 20 Uhr tanzen nach bekannten Hits. DJ Jens sorgt mit einem Musikmix und tollen Lichteffekten für die richtige Stimmung – Wunschtitel inklusive. Getränke gibt es an der Bar in der Simeon-Kirchengemeinde, Am Stühm-Süd 83. Der Eintritt kostet 9 Euro. (wb)

Denkzettel für Falschparker

FAHRRADCLUB aktiv gegen bedenkenlose Autofahrer

HAMBURG Die Fahrradstreifen werden in ganz Hamburg zunehmend auf die Straßen verlegt. Das soll für mehr Sicherheit und eine bessere Verständigung zwischen Autofahrern und Fahrradfahrern sorgen. Übler Nebeneffekt dabei: Das vermehrte Zuparken der Radwege, die dann zu Slalomfahrten durch den Straßenverkehr und großen Gefahrensituationen führen.

KAREN GRELL

Mit einer Kampagne des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC und dem Forum Verkehrssicherheit startet deshalb jetzt die Aktion „#radwegparker“ gegen Falschparker auf Radwegen, „die durch ihr rücksichtsloses Verhalten andere Menschen im Straßenverkehr gefährden“, ärgert sich Johanna Drescher, die Leiterin der Geschäftsstelle des ADFC in Hamburg. Mit einem symbolischen Strafzettel wollen ADFC-Mitglieder und Mitarbeiter des Parkraummanagements den Falschparkern einen „Denkzettel“ verpassen. „Das soll keine Strafe darstellen, sondern an das Gewissen der Autofahrer appellieren und auf die Unfallgefahren hinweisen“, so Drescher. Die Fahrradstaffel der Polizei wird nun im Oktober schwerpunktmäßig Radstreifen und Fahrradwege kontrollieren und Fotos von blockierten Radstreifen unter dem Hashtag „#radwegparker“ in den sozialen Medien teilen. „Selbstverständlich werden die Daten nur ano-



Die Polizeibeamten Folkert Molzahn und Jens Cissek sind im Oktober verstärkt unterwegs, um Falschparker aufzuspüren Fotos: Grell



Mit Plakaten weist Johanna Drescher vom ADFC auf die Problematik hin

nymisiert veröffentlicht“, sagt Hans Buchenauer vom ADFC, der die Aktion unterstützt. Man wolle mit der Veröffentlichung einfach eine breitere Masse als nur den Falschparker selber erreichen. Die Polizisten Folkert Molzahn und Jens Cissek sind ab sofort mit dem eigenen Fahrrad in den Stadtteilen unterwegs, um Falschparker, die Gehwege und

Radfahrstreifen blockieren, aufzuspüren. „Der Fantasie beim Parkverhalten sind keine Grenzen gesetzt“, wundern sich die Beamten, die immer wieder auch Querparker entdecken, die ihren großen Volvo dann „anscheinend für einen Smart halten“. Der Denkzettel soll nun zunächst aufklären und die Gefahren für Radfahrer ins Bewusstsein rücken. Im Ernstfall wird die Polizei aber auch konsequenter: „Falsch parken kann, wenn abgeschleppt werden muss, ziemlich teuer werden.“ Johanna Drescher vom ADFC ist aber zuversichtlich und meint, dass durch Einsicht am Ende ein besseres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer entstehen kann.

Dieses Stück geht ans Herz

Kinder-Musical im Brakula – Männerstimmen gesucht

BRAMFELD „Die Rolle des Weihnachtsmanns ist noch zu vergeben“, berichtet Lehrerin Catrin Schliemann (50), Initiatorin des Mitmach-Kindermusicals „Der kleine Tag“ nach der Ge-

schichte von Wolfgang Eicke, das am 2. Dezember im Brakula aufgeführt werden soll. Seit nunmehr rund einem halben Jahr arbeiten mehr als 50 Laien auf und hinter der Bühne an Stück und Ausstattung.

Zu den Autoren des Musicals gehört der bekannte Kinderliedermacher Rolf Zuckowski. Viele lokale Musikgruppen sind dabei, darunter der Chor „Bramfeld's Best Choice“ und Musiker vom Johannes-Brahms-Gymnasium. Regie führt Désirée Pacelli.

Nach Angaben von Schliemann fehlen auch noch männliche Stimmen. Aber das Gerüst „steht“. „Der kleine Tag“ ist für Kinder ab acht Jahren geschrieben, enthält Balladen-, Rock- und Rap-Elemente. Da zu erwarten ist, dass der große Saal bei zwei bis drei Aufführungen komplett besetzt sein wird, kann man schon ab Mitte November im Brakula Karten reservieren. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus Spenden kommt „Kinder in Not“ zugute. Wer noch aktiv mitmachen will, meldet sich unter Telefon 279 35 78; Mail: Catrin.Schliemann@hamburg.de. (tel)



Probenausschnitt des Mitmach-Musicals: „Kleiner Stern im Lichtreich“ Foto: wb

Illegales Rennen

WANDSBEK/BRAMFLED/STEILSHOOP Ein illegales Straßenrennen haben sich am Freitag gegen 23.30 Uhr zwei Autofahrer geliefert. Beamte eines Videofahrzeugs waren auf der Ahrensburger Straße auf einen Audi A6 aufmerksam geworden, der viel zu schnell unterwegs war. An einer Kreuzung gesellte sich ein Daimler Benz E 220 CDI zu ihm. Dann ging die Post ab: Beide Fahrzeuge rasten dicht nebeneinander, beziehungsweise hintereinander, wobei sie in der Bullenkoppel und wenig später in der Straße Barmwisch sogar bis zu 120 „Sachen“ schnell waren. Die Polizei stoppte den Daimler. Der Fahrer präsentierte einen fremden Führerschein. Der A6 wurde wenig später verlassen entdeckt. Die Ermittlungen dauern an. (th)

FAMILIENANZEIGEN

TRAUER

Wir wollen nicht trauern darüber, dass wir dich verloren haben, sondern wollen dankbar sein dafür, dass wir dich gehabt haben.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer herzlichen und wundervollen Mutter und Freundin

Christel Stankewitz

geb. Werner

* 15. 6. 1936 † 17. 10. 2018

Du wirst uns fehlen.

Petra, Heiko, Heike

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, den 26. Oktober 2018, um 11.00 Uhr in der Kapelle 13 des Friedhofes Hamburg-Ohlsdorf.



PROFIS VOR ORT

Dacharbeiten

Seit 1984
DACH & FASSADENBAU
 Broschinski und Partner
 Dachdeckerfachbetrieb
 Hamburger Str. 11
 22083 Hamburg
 040 / 822 17 89 40
 info@broschinski-bau.de
 www.broschinski-bau.de
Herbstangebot: Dachrinnenreinigung
 I f m. 1,99 € inkl. An - Abfahrt
 Bedachung • Schornstein • Schieferarbeiten

Fernsehdienst

Radio Höglmüller
 Inh. Günter Barthels
Meisterbetrieb Fernsehen • Video
mit eigener Werkstatt Elektr. Hausgeräte
 Hellbrookstr. 59 • 22305 Hamburg • Tel. 61 67 97 • www.hoeglmueeller.de

Malerarbeiten

Malermeisterin Ulrike Gerß
 Qualität von Meisterhand!
 Tel.: 040 / 280 45 67 ulrike.gerss@hamburg.de
Harald Cords Malereibetrieb
 ☎ 040/69 64 44 22 Mobil 0176/20 18 47 17
 • Korrekte Preise bei bester Qualität •

Markisen

Markisen - Markt
JAGOW • MEISTERBETRIEB
 Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
 Tel. (040) 641 35 46 • www.markisen-markt-jagow.de
 • Markisen
 • Pergolamarkisen
 • Lamellendächer
 • Terrassendächer
 • Stofferneuerung
 • Sonnensegel

Raumausstatter

Raumausstatter Handwerk
RAUMGESTALTUNG ■ Gardinen
Frank Höffgen ■ Jalousien
 Anruf genügt: ■ Rollos
 Tel.: 0162 - 2391756 ■ Beratung + Aufmaß
 www.raumgestaltung-hoeffgen.de bei Ihnen vor Ort

Winterdienst

joachim borchers
 Ihr Partner für Hamburg
Winterdienst In allen Stadtteilen und Randgemeinden für alle kleinen und großen Flächen
 24 Std. einsatzbereit * mit Haftpflicht ☎ 040 - 601 75 33

Erster Hamburger Preacherslam

HAMBURG Der erste Hamburger „Preacherslam“ bringt am 31. Oktober im Haus 73 (Schulterblatt 73) im Schanzenviertel wortstarke Bekenntnisse auf die Bühne. Acht junge Künstlerinnen und Künstler slammen zum Thema „Yes, I Believe!“. Der Preacherslam ist die erste Aktion einer Arbeitsgruppe evangelischer und katholischer Jugendarbeit in Hamburg. Das Haus 73 öffnet ab 16 Uhr für die Zuschauer. Der Eintritt kostet 3 Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse oder über die Website www.preacherslam-hamburg.de (wb)

Konzert in der Wandelhalle

HAMBURG Der Berliner Begegnungschor mit Geflüchteten ist zu Gast beim Hamburger Chorverband und wird mit seiner Band ein Konzert in der Wandelhalle des Hamburger Hauptbahnhofs geben. Bei dem Auftritt am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr werden die Musiker von dem Internationalen Mandolinen-Orchester „SOL“ unter der Leitung von Ali Shibly unterstützt. Der Begegnungschor wurde 2015 gegründet, mit dem Ziel, durch Musik die Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen zu erleichtern und zu fördern. Jeder Sänger bringt sich bei der Liederauswahl mit ein. (wb)

Unterstützung für Kinder in Not

Erste **DEMO FÜR KINDER** psychisch kranker Eltern

HAMBURG „Dass Ihr uns jetzt zuhört, das ist unser Wunsch. Wir sind viel mehr, als Ihr denkt. Und wir stehen hier.“ Eine Strophe aus dem Song, den Musikproduzent David Floyd für den Film „Wir sind hier“ geschrieben und mit den fünf Protagonisten vertont hat. Der Film lässt vier Kinder und eine Erwachsene zu Wort kommen, die eines gemeinsam haben: Ihre Eltern leiden an einer psychischen Erkrankung.

RUTH HEUME

Das Filmprojekt von Andrea Rothenburg in Zusammenarbeit mit wellengang.hamburg war ein erster Schritt, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Im Januar hatte der 45-minütige Film in den Zeise



Wollen am Sonntag gemeinsam für die Rechte von Kindern psychisch kranker Eltern auf die Straße gehen (v. l.): Kristina, Andrea Rothenburg (Filmemacherin), Louise Larbanoix (wellengang.hamburg) und Pauline. Foto: Heume

gers „Aladin“, ist das einzige seiner Art, das auch Gruppen für Jugendliche über elf Jahren anbietet. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, dass sie über ihre Probleme reden können. „Es ist ein tolles Gefühl, jemanden zu treffen, der etwas Ähnliches erlebt hat!“, erzählt Kristina im Film.

Kinder, die mit einem psychisch erkrankten Elternteil zusammenleben, übernehmen früh Verantwortung und werden mit Situationen und Lebensumständen konfrontiert, die sie überfordern. Diese Kinder haben ein erhöhtes Risiko, selbst psychisch zu erkranken. In Deutschland sind ungefähr 3,8 Millionen Kinder betroffen. „Als Gesellschaft ist es unsere Aufgabe, Kinder in Not zu unterstützen, sagt Louise Larbanoix von wellengang.hamburg. Wer bei der Film Premiere war, konnte erleben, dass aus Kristina eine selbstbewusste junge Frau geworden ist. Am Sonntag zeigen die Zeise Kinos noch einmal die Filme „Wir sind hier!“ und „Wo bist Du?“.

» Sa, 27. 10., 13 Uhr ab Theodor-Heuss-Platz, So, 28. 10., „Wir sind hier!“, 11 Uhr; „Wo bist Du?“, 12 Uhr, Zeise Kinos, Friedensallee 7-9, www.wellengang-hamburg.de

Aufruf zur ersten Demonstration
für Kinder psychisch kranker Eltern gemeinsam mehr erreichen!

Kommt bitte alle und: Save the date!

Hamburg 27.10.2018 13-17 Uhr

Wir sind hier!
„Das ist was ich selbst erlebt habe, das ist unser Wunsch, wir sind viel mehr als ihr denkt und wir stehen hier.“

Start: Theodor-Heuss-Platz

Kinder von psychisch kranken Eltern bekommen viel zu selten angemessene Unterstützung. Wir präsentieren unsere Forderungen auf dieser Demo. Lasst uns gemeinsam auf die Systemfehler und Defizite im Versorgungssystem aufmerksam machen. Für eine bessere Zukunft der Kinder und ihrer Familien.

Kinos Premiere. Nun gehen die Initiatoren in die nächste Runde: Am Sonnabend, 27. Oktober, findet ab 13 Uhr die erste Demo für die Rechte von Kindern psychisch kranker Eltern statt. Mit einem Zug vom Dammtor zum Rathausmarkt und einer abschließenden Kundgebung gegen 16.30 Uhr machen die Veranstalter wellengang.hamburg und Psychiatrie in Bewegung e.V. auf die Not von Kindern psychisch

kranker Eltern aufmerksam. Sie fordern Veränderungen in der strukturellen Versorgung und Unterstützung der betroffenen Kinder. Kristina war 13, als sie zu wellengang.hamburg in die Gruppe und damit zum Filmprojekt kam. Insgesamt gibt es nur wenige Angebote für betroffene Kinder in Hamburg. Dabei ist die Nachfrage groß. [Wellengang.hamburg](http://wellengang.hamburg), ein Projekt des Jugendhilfeträ-

»»» Eine Marke der **FUNKLE MEDIENGRUPPE**

Globista REISEN FÜR MICH.

16- bzw. 17-tägige* Rundreise inkl. Flug

pro Person ab **1.899,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ Linienflug mit Lufthansa bzw. Condor (oder gleichwertig, Umsteige Verbindung möglich) nach San José und zurück
- ✓ Rundreise und Transfers im klimatisierten Reisebus
- ✓ 9 Nächte im DZ in Mittelklassehotels bzw. Lodges während der Rundreise
- ✓ 5 Nächte im DZ im 3-Sterne Hotel während des Badeaufenthaltes
- ✓ 14 x Frühstück
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise (Tag 1 – 9)
- ✓ 1 Reiseleiter nach Wahl pro Buchung
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- Einzelzimmerzuschlag: € 449,-
- Aufpreis Halbpension während des Badeaufenthaltes (5 x Abendessen, Tag 9 – 13): € 119,-

Reise-Nr.: **SJOA10**
Telefon: 06101 984 297

Reiseveranstalter: Bavaria Fernreisen GmbH Parkstraße 1, 61118 Bad Vilbel

täglich 8 – 22 Uhr (Ortszeit)

Arenal Vulkan

Rundreise und Kreuzfahrt entlang der Küste Südafrikas – Auf Ihrer Rundreise durch Südafrika beobachten Sie wilde Tiere im Krüger Nationalpark und lernen Johannesburg auf einer Stadtrundfahrt kennen. Anschließend geht es von Kapstadt aus mit Ihrem Premium-Schiff AIDAmira auf hohe See.

23-tägige Kombinationsreise inkl. Flug, AIDAmira

pro Person ab **3.399,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ Flug mit renommierter Fluggesellschaft (ggf. mit Zwischenstopp) nach Johannesburg und von Kapstadt zurück in der Economy Class
- ✓ Inlandsflug von Johannesburg nach Kapstadt
- ✓ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfers, Rundreise in klimatisierten Reisebussen und Kreuzfahrt gemäß Reiseverlauf
- ✓ Ausflüge und Eintritte (wie beschrieben)
- ✓ 6 Nächte im DZ in Komforthotels und Lodges während der Rundreise mit Frühstück
- ✓ 14 Nächte in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord des Premium-Schiffs AIDAmira mit Vollpension an Bord
- ✓ Deutschsprachige lokale Reiseleitung während der Rundreise
- ✓ Teilnahme an diversen Bordveranstaltungen
- ✓ Trinkgelder an Bord
- ✓ Deutschsprachiger Gästeservice an Bord
- ✓ Ein- und Ausschiffungsgebühren in allen Häfen

Ihr Vorteil

- ✓ Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung

Reise-Nr.: **K8F121 Kennziffer: 122405**
Telefon: 02634 962 6014

Reiseveranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH Andreestraße 27 56578 Rengsdorf

täglich 8 – 22 Uhr (Ortszeit)

COSTA RICA „GARTEN EDEN MITTELAMERIKAS“

Nirgendwo sonst auf der Welt finden Sie eine solche Artenvielfalt auf so engem Raum: immergrüne Regenwälder, dichte Vegetation, exotische Tiere in den herrlichsten Farben, aktive Vulkane und goldene Sandstrände, die zum Baden einladen – zu Recht gilt Costa Rica als Paradies für Naturliebhaber!

1. Tag: Anreise.
2. Tag: San José – Tortuguero.
3. Tag: Tortuguero.
4. Tag: Tortuguero – La Fortuna – Arenal.
5. Tag: Arenal.
6. Tag: Arenal.
7. Tag: Arenal – Liberia – Rincón de la Vieja.

8. Tag: Rincón de la Vieja.
9. Tag: Rincón de la Vieja – San Vicente de Nicoya – Samara.
10. – 13. Tag: Badeaufenthalt in Samara.
14. Tag: Samara – San José.
15. Tag: Abreise.
16. Tag: Anknüpf

Ihre Mittelklassehotels bzw. Lodges während der Rundreise: Einrichtungen: Rezeption und Restaurant. Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage bzw. Ventilator. Einzelzimmer etwas kleiner. Ihr 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie, z.B. Samara Inn) während des Badeaufenthaltes. Lage: in unmittelbarer Nähe zum langen Sandstrand von Samara. Einrichtungen: Rezeption, Restaurant, Bar und Swimmingpool. Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse. Einzelzimmer etwas kleiner.

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.		2019
Frankfurt + € 0,-		
Saison A 16- bzw. 17-tägig* € 1.899,-	08.09.19, 15.09.19	
Saison B 16- bzw. 17-tägig* € 1.999,-	09.05.19, 30.05.19, 16.06.19, 26.06.19, 02.10.19, 09.10.19	
Saison C 16-tägig € 2.099,-	14.02.19, 14.03.19	

*Reisetermine ab Juni 2019 17-tägige Reisedauer.

SÜDAFRIKA & NAMIBIA

Ihr Reiseverlauf am 10.02.2020

1. Tag: Flug nach Johannesburg.
2. Tag: Johannesburg (Südafrika) – Pretoria (Südafrika).
3. Tag: Pretoria (Südafrika) – Mbabane (Swasiland).
4. Tag: Mbabane (Swasiland) – Region Mpumalanga (Südafrika).
5. Tag: Region Mpumalanga (Südafrika).
6. Tag: Region Mpumalanga (Südafrika).
7. Tag: Region Mpumalanga (Südafrika).
8. Tag: Region Mpumalanga (Südafrika) – Johannesburg (Südafrika).
9. Tag: Erholung auf See.
10. Tag: East London (Südafrika).
11. Tag: Durban (Südafrika).
12. Tag: Erholung auf See.
13. Tag: Port Elizabeth (Südafrika).
14. Tag: Erholung auf See.
15. Tag: Kapstadt (Südafrika).
16. Tag: Erholung auf See.
17. Tag: Lüderitz (Namibia).
18. Tag: Walfischbai (Namibia).
19. Tag: Walfischbai (Namibia).
20. Tag: Erholung auf See.
21. Tag: Kapstadt (Südafrika).
22. Tag: Kapstadt (Südafrika).
23. Tag: Anknüpf in Deutschland.

Routenänderungen vorbehalten. Bei Anreise am 02.03.20 werden die Orte während der Kreuzfahrt in anderer Reihenfolge angefahren. Weitere Informationen auf globista.de.

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.		2020
	Frankfurt + € 0,-	10.02., 02.03.
2er Innenkabine Spezial*	€ 3.399,-	
2er Innenkabine	€ 3.499,-	
2er Außenkabine Spezial*	€ 3.799,-	
2er Außenkabine	€ 3.899,-	

AIDA VARIO Preise. *Limitiertes Kontingent.

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Stark wie ein Baum

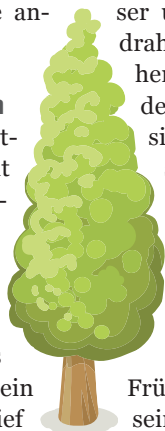
STADTTEILSCHÜLER pflanzen ein besonderes Zeichen

BARMBEK Die Schülerinnen und Schüler der Basisklasse 5-7 der Stadtteilschule Helmut Hübener Klasse entdeckten schnell viele Gemeinsamkeiten mit dem gelieferten Baum, der auf dem Schulhof gepflanzt werden sollte. Wie viele der Kinder, die zum größten Teil erst seit relativ kurzer Zeit in Deutschland leben, sollte der Baum einen neuen Ort bekommen, an dem er sich wohl fühlt und tiefe Wurzeln schlagen kann. „Er ist genauso alt wie ich“, freute sich ein zehnjähriger Schüler, der tatkräftig bei der Aktion half.

YULIA DÜSTERBECK

Groß war die Aufregung, als die Kinder den drei Meter großen Apfelbaum der Sorte „Topaz“, der der Klasse vom Verein Schutzgemeinschaft Deutscher Wald/Landesverband Hamburg gestiftet wurde, von unten nach oben betrachteten. Vor der Pflanzaktion hatten die Jungen und Mädchen, die aus den Kriegsgebieten aus Syrien und dem Irak kommen, die saftigen Äpfel derselben Sorte verkostet, die Kerne gezählt und eine Videoanleitung zum richtigen Pflanzen eines Obstbaumes angeschaut. Auf diese Weise konnte auch neue Wörter der deutschen Sprache gelernt werden: Spaten, Baum, graben, Loch und viele andere.

Wachsen, gedeihen Anschließend wurde tatkräftig gearbeitet: Mit Hilfe des Hausmeisterpaars Klaedtker stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Stärke gegen andere Wurzeln, harte Erde und festes Gras auf die Probe, um ein Loch zu graben, dass tief



Grafik: thinkstock



Lehrerin Yulia Düsterbeck gemeinsam mit einigen Schülern am gepflanzten Apfelbaum – gespendet von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Foto: wb

genug für den neuen Baum war. Gemeinsam waren sie erfolgreich und reichten dem Baum fürsorglich Wasser und wickelten Hasendraht zum Schutz um ihn herum. Nun schmückt der eigene Baum der Basisklasse ein lauschiges sonniges Plätzchen im Schulhof. Er wird genauso wie diese Kinder in Hamburg aufwachsen und Wurzeln schlagen, reif werden und Früchte tragen: Alles zu seiner Zeit!

Neue Chancen für Anleger

Sparkasse Holstein lädt zum Info-Abend ein

RAHLSTEDT Schwellenländer verändern sich in rasantem Tempo. Sie haben sich zu wichtigen Wachstumstreibern von Technologien wie zum Beispiel künstliche Intelligenz oder Robotertechnik weiterentwickelt. Welche Erfolgchancen ergeben sich daraus für den Anleger? Für die vierte Industrielle Revolution, eine neue Stufe der digitalisierten Produktion, steht der Begriff Industrie 4.0. Volkswirtschaften wie zum Beispiel die USA, Japan und Deutschland befinden sich im Wandel von der Industrie- zur Digitalgesellschaft. Auch diese Entwicklung bietet dem Anleger viele Möglichkeiten zur Vermögensoptimierung.



Um Interessierte über wichtige Entwicklungen zu informieren und ihnen einen Austausch mit Finanzmarktexperten zu ermöglichen, lädt die Sparkasse Holstein für den 7. November um 18 Uhr im „Giffey & Sölter“ in Hamburg (Rahlstedter Bahnhofstraße 58) zu der kostenfreien Informationsveranstaltung „Neu denken. Die Zukunft kaufen!“ ein. Finanzmarktexperte Thomas Knigge (Franklin Tempelton Investments) und Andreas Metzler (Sparkasse Holstein) bringen die beiden Themen „Schwellenländer“ und „Industrie 4.0“ zusammen. „So erhalten Anleger einen Überblick und können Chancen und Risiken besser einschätzen“, sagt Metzler, Leiter des Vermögensmanagements der Sparkasse Holstein in Hamburg. Interessierte melden sich bis zum 01. November bei Maren Ohrt per E-Mail (maren.ohrt@sparkasse-holstein.de) oder per Telefon 710001-75297 an.

Andreas Metzler, Leiter des Vermögensmanagements Hamburg der Sparkasse Holstein Foto: Sparkasse



Haben Ihre Reifen noch genügend Profil?

Sicher in den Winter mit der A.T.U & Michelin Aktion!

A.T.U und Michelin bieten Ihnen kostenfrei und sofort eine Analyse von dem Profilbild Ihrer Reifen.

Vom 23.10. bis zum 27.10.2018 in unserer A.T.U Filiale Steilshooper Allee 3, Hamburg

Vom 30.10. bis zum 03.11.2018 in unserer A.T.U Filiale Tonndorfer Hauptst. 35+37, Hamburg



Kommen Sie einfach auf unseren Parkplatz und fahren Sie mit Ihrem Auto durch die mobile Messanlage.



bietfieber.de
Deutschlands große Reiseauktion

Herbstauktion:
31.10. bis 11.11.
Jetzt anmelden und bis
zu **50%** sparen!



Eine Aktion vom

Hamburger Abendblatt

famila

besser als gut!

AM 31.10. IST HALLOWEEN

ALLES FÜR IHRE GRÜSEL-PARTY



Pechkeks
6 g (100 g = 16.50 €)
nur solange der Vorrat reicht

Tüte
0.99



Mars-, Snickers-, Twix-, Bounty- oder Milky Way-Minis
+ 10%
275-g-Beutel je (1 kg = 6.84 €)

2.79 spar 32%
1.88



DOK Monster Treats
480-g-Beutel (1 kg = 6.23 €)
nur solange der Vorrat reicht

3.99 spar 25%
2.99



Tropica Zombie
7% vol.
0,75-Liter-Flasche
(1 Liter = 2.39 €)

1.99 spar 10%
1.79



Anti-Party-Ballons
verschiedene Sortierungen

je
5.99



Ferrero Kinder Schoko-Bons
125 g + 20% = 150-g-Beutel
(100 g = 0.99 €)

1.69 spar 11%
1.49



Haribo Goldbären Minis, Starmix Minis 250 g oder Fruitilicious Minis 200 g
Beutel je (100 g = 0.60/0.75 €)

1.79 spar 16%
1.49



Fanta, Lift, Coca-Cola*, Mezzo Mix*
oder **Sprite**
verschiedene Sorten
1,5-Liter-PET-Flasche je
*koffeinhaltig
(1 Liter = 0.66 €)
zzgl. 0.25 € Pfand

1.29 spar 23%
0.99

Hot Chili Rindersteak
lecker feurig-würzig mariniert

100 g
1.99

aus Norddeutschland
Speisekartoffeln „Linda“
festkochend
(1 kg = 0.60 €)

10-kg-Sack
5.99

aus Norddeutschland
Wiesenhof Junge Ente
HKL A, brätfertig gefroren
2400-g-Stück
(1 kg = 2.91 €)

9.99 spar 30%
6.99

aus Norddeutschland
Holsten Edel
oder **Astra**
verschiedene Sorten
27 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.01 €)
zzgl. 3.66 € Pfand

11.99 spar 25%
8.99

DIE HÖHLE DER LÖWEN
BEKANNT AUS DER **VOX** GRÜNDER-SHOW

(solange der Vorrat reicht!)

DIENSTAG IM TV – MITTWOCH BEI UNS!

Relaxopet
Hochfrequente Klangwellen beruhigen & entspannen

- Für die Entspannung von Hund & Katze
- Soundmodul mit Wahlschalter, hörbare & unhörbare Klänge
- Stufenlos verstellbare Lautstärke
- Mobiles Gerät – bis zu 5 m Reichweite in Räumen und bis zu 3 m Outdoor

49.99

Es soll besser werden

HAUPTBAHNHOF bekommt neues Gesicht

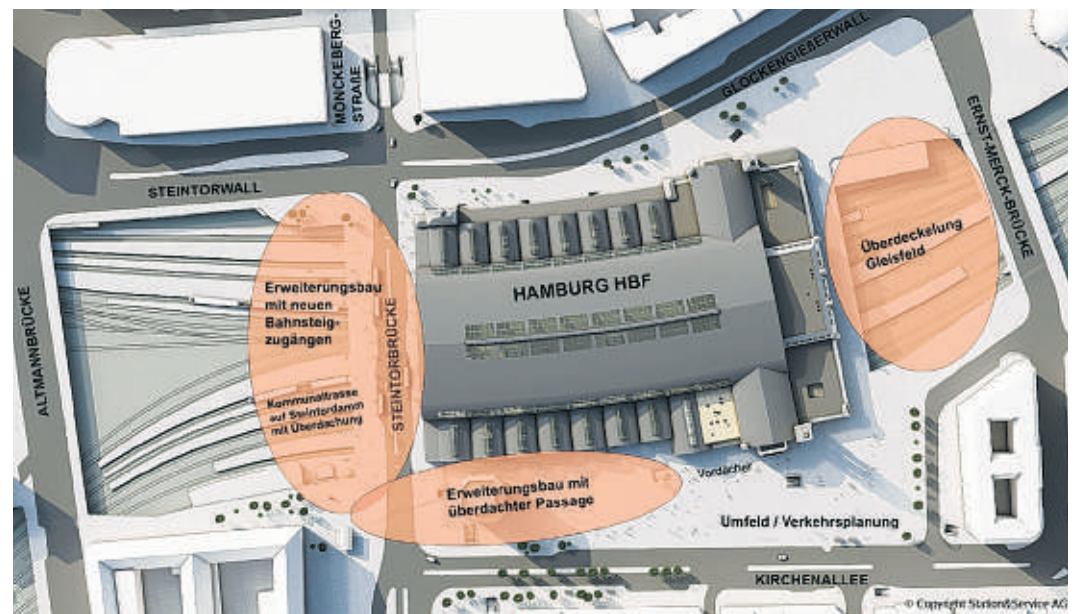
HAMBURG Der aus allen Nähten platzende Hauptbahnhof wird in den nächsten drei Jahren zumindest provisorisch entlastet. 2030 soll er durch Anbauten ein ganz neues Gesicht haben.

CHRISTIAN HANKE

Das haben die Stadt Hamburg und die Deutsche Bahn (DB) jetzt bekundet. Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher und Ronald Pofalla, Infrastrukturvorstand der DB, erläuterten

anschließend die Zukunftspläne für den überlasteten Bahnhof. In den nächsten drei Jahren sollen im Süden fünf provisorische Abgänge von der Steintorbrücke zu den Bahnsteigen gebaut werden. Außerdem werden auf dem stark frequentierten Bahnsteig zwischen den Gleisen 13 und 14 alle Bauten wie Kioske, Automaten und das Aufsichtshäuschen entfernt. Zudem haben Hamburg und die DB große Pläne zur dauerhaften Entlastung des Hauptbahnhofs. An drei Seiten soll er

erweitert werden. Nach Süden plant die DB einen Erweiterungsbau mit neuen Bahnsteigzugängen, der die Steintorbrücke und die südlich der Brücke liegenden Gleise überdacht. Die Steintorbrücke wird dann zur Kommunaltrasse für Busse und Taxis. Für die genaue Planung dieser ersten Überlegungen wird 2019 ein internationaler Wettbewerb ausgeschrieben. Erst wenn eine konkrete Planung vorliegt, kann über die Finanzierung der Erweiterungen gesprochen werden.



So soll der Hauptbahnhof im Süden, Osten und Norden erweitert werden Grafik: Deutsche Bahn



Älter werden – aktiv bleiben

Anzeigen / Sonderveröffentlichung
Anzeigenannahme: 040 / 55 44 727 00

Seniorenbeiräte energisch gegen Preiserhöhung

Kann die Sperrzeit vor 9 Uhr nicht aufgehoben werden?

HAMBURG Mit teilweise scharfen Worten haben sich jetzt Seniorenvertreter gegen die Absicht des Hamburger Verkehrsverbunds (HVV) gewandt, zum neuen Jahr die Fahrpreise zu erhöhen.

Der Bezirksseniorenbeirat Hamburg-Mitte erinnert in einer Stellungnahme daran, dass die Pläne des Verkehrsverbunds vorsehen, die Seniorenkarte um 1,50 Euro zu verteuern. Weiterhin würden Einschränkungen bestehen bleiben: Die Karte solle auch in Zukunft nicht vor 9 Uhr gelten, Kinder dürften nicht kostenfrei mitgenommen und Schnellbusse nicht zuschlagfrei benutzt werden. Der HVV begründet die Einschränkung damit, 63-jährige Berufstätige könnten sich die Seniorenkarte „erschleichen“.

Der Seniorenbeirat wendet sich scharf dagegen, Senioren zu potenziellen Betrügnern zu stempeln und erinnert an viele Ehrenämter in Schulen, Kitas und Familien, die von ihnen ausgeübt werden. Eine Oma, die ihre



An den Fahrkartensystemen des HVV müssen Senioren ab 2019 mehr Geld bezahlen. Das führt zu Unmut Foto: wb

Enkel vor 9 Uhr mit dem HVV zur Schule bringe, werde pro Betreuungstag mit 10,10 Euro zur Kasse gebeten – zusätzlich zur Monatskarte. Ähnliches gelte für Arzttermine. Eine solche Praxis stehe im Widerspruch zum Hamburgischen Seniorenmit-

wirkungsgesetz. „Wir fordern die Aufhebung der Beschränkungen für die Seniorenkarten und lehnen die erneute Preiserhöhung ab“, heißt es in der Erklärung. Indirekte, staatliche Leistungen müssten eigentlich verbilligt werden.

Die neue Vorsitzende des Bezirksseniorenbeirats Nord, Petra Sellenschlo, argumentiert ähnlich: „Ich denke, die Preise müssten runter“, sagt sie dem Wochenblatt. Sie macht darauf aufmerksam, dass sie, unterwegs mit ihrer Senioren-Jahreskarte, das Auto stehen lasse, der Preis dafür sei hoch: „Nicht jeder kann sich ein Jahresabo leisten.“ Man müsse überlegen, ob man nicht, wie in Wien, eine Jahreskarte für 365 Euro einführe. Auch die morgendliche Sperrzeit kritisiert die pensionierte Ärztin: Manchmal stehe sie morgens und warte drei Minuten, bis sie endlich losfahren könne, U-Bahnen seien ab 9 Uhr schlagartig mit Senioren überfüllt. Reinhard Neuling von der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60+ in Billstedt schlägt vor, die morgendliche Sperrzeit komplett zu streichen und die Seniorenkarte an das gesetzliche Renteneintrittsalter zu koppeln – damit seien die Verhältnisse klar. (fbt)

UMSORGT WOHNEN: NEUE AUFLAGE

Das Buch „Umsorgt wohnen“ stellt Altenheime und Seniorenwohnungen in und um Hamburg vor. Außerdem wird die Pflegeversicherung anschaulich erklärt. Es ist für 19,90 Euro im Buchhandel und in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt erhältlich, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Buchversand (keine Versandkosten): www.umsorgt-wohnen.de oder 040/600 898 40.



Hospizbewegung im Altenheim

Der Umgang mit Sterbenden will gelernt sein

Yvonne Hinz ist in die Fußstapfen ihrer Mutter getreten, die selbst als Altenpflegerin tätig ist. Die heute 34-Jährige arbeitet in der Seniorenwohnanlage Langhorn der Vereinigten Hamburger Wohnungsbau-Genossenschaft eG (vhw) und sagt: „Die Arbeit macht Spaß, weil wir unsere Bewohner und ihre Vorlieben genau kennen und auf sie eingehen können.“ Hinz hat inzwischen Lebens- und Berufserfahrung, um Menschen auch auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten zu können. Dazu hat sie eine Weiterbildung zur Palliativpflegefachkraft absolviert. Wenn es sich abzeichnet, dass das Leben eines Bewohners bald enden wird, müssen sich alle Beteiligten dar-



Yvonne Hinz würdigt die Verstorbenen der Wohnanlage, die in einem Buch mit einem Foto zu sehen sind. Wer mag, kann etwas Persönliches zu Papier bringen Foto: Umsorgt wohnen

aufstellen. Den Angehörigen fällt es oft schwer zu verstehen, was passiert. Manchmal müssen zunächst Familienkonflikte gelöst werden. „Eine sterbende Bewohnerin hatte seit Jahren keinen Kontakt mehr zu ihrem Sohn. Diese Dame konnte nicht loslassen. Meine Aufgabe war

es, den Sohn anzurufen. Er ist dann auch erschienen und kurz danach konnte seine Mutter friedlich einschlafen. Das sind intensive Lebenserfahrungen“, berichtet Hinz. Fachwissen über die neuesten Möglichkeiten der Schmerztherapie ist ein wichtiger Baustein bei der Sterbebegleitung. Altenpflegerin Hinz weiß, dass das Sterben zum Leben gehört. Dadurch kann sie diesen Prozess auch so gut begleiten. Doch was tut sie für sich, um nach einem Abschied wieder zurück ins Leben zu kommen? „Wenn ich nach Hause komme, muss ich mich um meine zwei Söhne kümmern. Das tut mir gut. Abends gehe ich so einen Tag noch einmal durch. Das funktioniert“, sagt Hinz. (jm)

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Familienpflege • Haushaltshilfen
- Wochenendbetreuung

Seit 25 Jahren

Das Pflegeteam Rehbein berät Sie gern!

Flachland 10, 22083 Hamburg ☎ 642 40 66

Barrierefreie Seniorenwohnungen

Sie sind pflegebedürftig und suchen eine Seniorenwohnung mit ambulanter Pflege, Service und Sicherheit? Wir bieten Ihnen moderne Seniorenwohnungen mit bedarfsgerechter Unterstützung in der häuslichen Pflege.

1,5 Zi, EBK, Bd, 43m², Horn	341,-€ kalt, 100,-€ BK, 50,-€ HK
1,5 Zi, EBK, Bd, 44m², Bramfeld	303,-€ kalt, 130,-€ BK, 40,-€ HK
1,5 Zi, EBK, Bd, 44m², Tonndorf	300,-€ kalt, 120,-€ BK, 40,-€ HK

mit Betreuungsvertrag und Hausnotruf, WBS erforderlich.

PRO VITAL
Pflege- und Gesundheitsdienste GmbH
040 – 28 40 73 0 www.pro-vital.com

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für einen Einzug in die Residenz.

Informieren Sie sich über unsere Angebote für Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege. Telefon: 040 - 644 16-0

Residenz am Wiesenkamp

albertinen⁺
In besten Händen

Wohnpark am Wiesenkamp gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
22359 Hamburg · Wiesenkamp 16 · Telefon: 040 / 644 16 - 0
Veranstaltungen erfahren Sie unter: Telefon: 040 / 644 16 555
info@residenz-wiesenkamp.de · www.residenz-wiesenkamp.de
In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg

Theodor-Fliedner-Haus
einfach gut gepflegt und umsorgt

- Spezielle Dementenbetreuung
- Helle, große Zimmer
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Seelsorgerische Angebote

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld
Berner Chaussee 37-41 · 22175 Hamburg
Tel. 040/64 60 45-0 · www.tfh-hamburg.de

ABSEITS

Damen-
tennis in
Hamburg?

BENJAMIN GRÜHN, GRAFIK

Das wäre eine kleine Sensation: Ein Damen-Tennis-Turnier in Hamburg am Rothenbaum! Nachdem sich in der vergangenen Woche die Verantwortlichen vom Herren-Tennis-Turnier und die Mieter des Rothenbaum-Stadions mit Innen- und Sportsenator Andy Grote zum Gespräch über die Zukunft der in die Jahre gekommenen Anlage am Rothenbaum trafen, beschlossen diese umfangreiche Sanierungen. Ein Neubau, wie seit längerer Zeit im Gespräch, wird es damit in naher Zukunft nicht geben. Peter-Michael Reichel, neuer Lizenzinhaber des Tennis-Turniers und Nachfolger von Michael Stich, ließ bereits öfter seinen Wunsch nach einem Event für die besten Tennisspielerinnen verlauten. Vielleicht schon im nächsten Jahr. Das Turnier für die Herren wird sehr gut angenommen, daher bin ich mir sicher, dass auch ein Damen-Turnier in Hamburg bestens funktionieren würde. Es wäre übrigens ein Comeback: Bereits von 1996 bis 2002 durften die Damen am Rothenbaum aufschlagen, ehe das Turnier leider eingestellt wurde. Ich jedenfalls würde mich sehr freuen, Angelique Kerber, Julia Görge und Co. 2019 in Hamburg spielen zu sehen.

Aquafitness
für Anfänger

OHLSDORF Der Hamburger Schwimm-Club veranstaltet vom 5. November bis 7. Januar einen Aquafitness-Kursus für Anfänger (immer Mo. 18.30 - 19.30 Uhr). Übungsstätte ist das Lehrschwimmbecken des Ohlsdorfer Hallenbads, Im Grünen Grunde 3. Die Teilnahme kostet 99 Euro. Anmeldung und Infos über die HSC-Geschäftsstelle, Telefon 500 95 27. (th)

Jubiläum auf dem Platz

Alster-Schiedsrichter piff 500. BUNDESLIGASPIEL

ROTHERBAUM Das haben vor ihm nur fünf Unparteiische in ganz Deutschland geschafft: Stefan Wiarda, Hockeyschiedsrichter in Diensten des Club an der Alster, piff vor Kurzem seine 500. Begegnung in der Bundesliga.

THOMAS HOYER

Das Jubiläumsspiel fand beim Zweitligisten THK Rissen statt, der das Team des DSD - Düsseldorf empfing. Vor der Partie würdigten die Gastgeber das lange Engagement des 49-Jährigen mit einer kleinen Ansprache, einem Blumenstrauß und einer Flasche Wein. Vom Deutschen Hockeybund hatte es bereits ein Glückwunschsreiben

und ein Schiedsrichtertrikot in Sonderausfertigung mit fünf Sternen für die Zahl „500“ gegeben.

Mit dem Sport
aufgewachsen

„Das war schon ein denkwürdiger Tag. So lange so hochklassig zu pfeifen, hatte ich nie erwartet“, freute sich Stefan Wiarda: „Mit dafür ein Grund ist sicherlich, dass ich persönlich Hockey in diesen vielen Jahren als sehr rücksichtsvollen und fairen Sport erlebt habe. Natürlich testen die Spieler ihre Grenzen aus, um zu sehen, wie weit sie gehen können. Massive Einwirkung von Aktiven und der Trainerbank gibt es manchmal schon, aber das ist aus meiner Sicht im Laufe der Zeit eher selten geworden.“

Als Hockeyspieler groß geworden ist Stefan Wiarda, der in Norderstedt aufwuchs, beim HSV, wo er mit elf Jahren

der kleinen Kugel nachzujagen begann und bis zur Jugend A alle Teams durchlief. „Dann löste sich unsere Mannschaft leider auf“, erzählt der Diplom-Verwaltungswirt. „Mit damals 17 Jahren war ich für die Herren nicht gut genug, habe deshalb dann nur noch bis Mitte 20 beim Hobbyteam ‚HSV-Reiseherren‘ mitgemischt.“ Zuvor hatte Wiarda allerdings schon eine erste Berührung mit dem Pfeifen gehabt, als er nach einem Fingerbruch ohne jegliche Vorbereitung bei einem Spiel seines

Teams als Unparteiischer einsprang und Gefallen daran fand. Anschließend nahm seine Schiri-Karriere langsam Fahrt auf, zunächst im Nachwuchsbereich auf Hamburger Ebene. 1989 folgte dann ein DHB-Lehrgang, verbunden mit einer Sichtung.

Bereits 1000 Partien als
Referee begleitet

Ein Jahr später gab Stefan Wiarda, ein äußerst fürsorglicher Vater, der mit seiner Frau ein schwerstbehindertes Kind groß zieht, beim Punktspiel Großflottbek gegen UHC Hamburg sein Debüt in der 1. Bundesliga. Insgesamt piff der Beamte in rund drei Jahrzehnten etwa 1000 Partien. „An ein Ende denke ich vorerst nicht“, so Stefan Wiarda: „Auch wenn die Pflege meines fünfjährigen Sohnes sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, ist der Hockeysport nach wie vor weiter ein wichtiger Bestandteil meines Lebens.“



Stefan Wiarda (Club an der Alster) feierte kürzlich ein seltenes Jubiläum Foto: Hoyer

FUSSBALL-VORSCHAU

Am nächsten Wochenende (26. -28.10.) findet in Hamburgs Amateurligen der 14. Spieltag unter anderem mit den folgenden Partien statt:
OBERLIGA: HSV Barmbek-Uhlenhorst - TuS Dassendorf (So. 14 Uhr, Dieselstraße)
BEZIRKSLIGA: SV Uhlenhorst-Adler - VfL 93 (Fr. 20 Uhr, Beethovenstraße)
KREISLIGA: HSV Barmbek-Uhlenhorst III - SC Poppenbüttel II (Sa. 14 Uhr, Dieselstraße), SC Urania - Duvenstedter SV (So. 10.45 Uhr, Schützenhof), SV Uhlenhorst-Adler II - Walddorfer SV (So. 10.45 Uhr, Beethovenstraße), KREISKLASSE: SV Barmbek - HSV VI (So. 10.45 Uhr, Meister-Francke-Straße), 1. FC Hellbrook II - SC Osterbek (So. 15 Uhr, Edwin-Scharff-Ring). (th)

Tag der offenen
Tür und ein
Angebot

STELSHOOP/BRAMFELD Zum 15-jährigen Bestehens lädt das Fitness-Studio des Bramfelder SV („GESundFIT“) im Erich-Ziegel-Ring 44 für Sonnabend, 27. Oktober, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. In der Zeit von 12 bis 14 Uhr informiert das qualifizierte Trainerteam des Studios zu den Themenbereichen Gesundheit, Fitness, Rehasport und Gymnastik. Auf dem Programm stehen zudem kleine Mitmach- und Schnupperangebote wie zum Beispiel das neue Konzept „Gangdiagnostik“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich angesprochen fühlt, kommt einfach vorbei. Interessierte Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, im Zeitraum vom 28. Oktober bis 4. November ein 15-tägiges Fitnesstraining für nur 15 Euro mit verschiedenen Angeboten zu buchen. Weitere Einzelheiten gibt's über die Homepage www.bramfelder-sv.net oder unter der Telefonnummer 641 41 44. (th)

- Anzeige / Sonderveröffentlichung -

Einbruchschutz & Sicherheit

LASSEN SIE LANGFINGERN KEINE CHANCE - MACHEN SIE IHRE VIER WÄNDE EINBRUCHSSICHER!



So schützt man sein Haus

Brandschutz besonders im Keller

HAMBURG In Garagen findet sich viel Brennbares. Nicht nur das Auto selbst, sondern auch Holz für den Kamin, Kissen für Gartenmöbel, Winter- oder Sommerreifen und Kanister mit Benzin für Auto oder Aufsitzrasenmäher. Viele gute Gründe sprechen also dafür, den direkten Durchgang zwischen Garage und Hausflur gut gegen Feuer

abzusichern. Auch im Keller lauern Brandquellen: Die Ölheizung zählt ebenso dazu wie Hobbyräume. Brände im Keller sind besonders bedrohlich, da sie oft spät bemerkt werden. Diesen Gefahren können Hausbesitzer mit speziellen feuerhemmenden Türen, wie etwa Stahl-Feuerschutztüren für brandgefährdete Kellerräume, vorbeugen.

Knackpunkt Hintertür

So lassen sich Nebeneingänge vor Einbrüchen und weiteren Gefahren absichern

HAMBURG Beim Stichwort Einbruchschutz denken viele Hausbesitzer zuerst an die Haustür und an Fenster im Erdgeschoss, die abgesichert werden sollen. Sträflich vernachlässigt werden hingegen oft die Hintereingänge, etwa der Kellerzugang oder die Tür von der Garage ins Eigenheim. Dabei gelten diese Bereiche neben den Terrassentüren als die Zugänge, an denen sich die Einbrecher am häufigsten zu schaffen machen. Zum einen sind diese Bereiche oft von der Straße kaum einsehbar, sodass die Täter sich unbeobachtet fühlen, zum anderen verfügen



Einbruchschutz betrifft gerade die Nebeneingänge. Deshalb sollten etwa Kellerabschlusstüren und Nebentüren über eine einbruchhemmende Ausstattung verfügen Foto: Hörmann

die Türen, insbesondere ältere Modelle, kaum über eine einbruchhemmende Ausstattung. Mit dem Wechsel auf moderne Nebeneingangstüren können Eigentümer die Sicherheit in ihrem Zuhause deutlich erhöhen.

Als grundlegende Empfehlung etwa der polizeilichen Bera-

tungsstellen gilt, dass Nebeneingänge über eine einbruchhemmende Ausstattung gemäß der Widerstandsklasse RC 2 verfügen sollten. Dies bedeutet, dass Türen einem Einbruchversuch eines Gelegenheitstäters mit üblichen Werkzeugen bis zu drei Minuten standhalten. Studien haben ergeben, dass ein

durchschnittlicher Einbruchversuch nicht länger als drei Minuten dauert. Bleibt er ohne Erfolg, flüchtet der Täter aus Angst, auf sich aufmerksam zu machen. Ein weiterer wichtiger Punkt: Durch ungedämmte Seitentüren geht oft viel wertvolle Heizenergie verloren. Mit einer thermischen Trennung von Türblatt, Zarge und Schwelle sowie zusätzlichen Dichtungen können hingegen gute Wärmedurchgangswerte (U-Werte) erreicht werden - die Wärme bleibt im Haus, die Heizkosten sinken. Beiden Anforderungen wird zum Beispiel die Sicherheitstür KSI Thermo46 von Hörmann gerecht. (djd)

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik

Der Profi für Ihre Sicherheit!

Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik

JOBS IN DER PFLEGE



Anzeigen / Sonderveröffentlichung
Anzeigenannahme: 040 / 55 44 727 00

WIR SUCHEN ALTENPFLEGER (M/W)

HAMBURGISCHE BRÜCKE
PFLEGE

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
Ab MÄRZ 2019 auch Jobmöglichkeiten in unserer Tagespflege und in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft in Eppendorf

Ambulante Pflege – Ihre Berufung? Hilfsbereite Kollegen, sympathische Pflegekunden und eine Pflegedienstleitung, auf die Sie sich verlassen können.

Lernen Sie uns persönlich kennen und lassen Sie uns gemeinsam über Ihre beruflichen Perspektiven bei uns sprechen.

HAMBURGISCHE BRÜCKE – Gesellschaft für private Sozialarbeit e. V.
Uhlenhorster Weg 7-11, 22085 Hamburg
Telefon 040-22 72 98 0, job@hamburgische-bruecke.de

Kommen Sie an Bord!

Spannender Job als Altenpfleger

Traumberuf mit **AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN**

Ein Beruf mit Verantwortung.
Azubi Kingsley Yeboah bei der Medikamentengabe Foto: Hospital zum Heiligen Geist



HAMBURG Kingsley Yeboah ist 21 Jahre alt und befindet sich im dritten Ausbildungsjahr zum Altenpfleger. Der junge Mann ist bei seiner Großmutter aufgewachsen. Der Beruf gibt ihm die Chance, sich später gut um sie zu kümmern. Und natürlich auch um andere alte Menschen. Er möchte etwas zurückgeben.

Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung ist ein Realschulabschluss oder ein anderer, als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss sowie die Freude an der Arbeit mit Menschen. Für die Schüler, die sich noch in der beruflichen Orientierungsphase befinden, ist ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu empfehlen. So lässt sich herausfinden, ob einem die Arbeit gefällt. Die Azubis lernen während der dreijährigen dualen Aus-

bildung im praktischen Bereich unter anderem die Pflege alter Menschen zu planen, eigenständig durchzuführen und zu dokumentieren. Die allgemeine Krankheitslehre, Medikamentenkunde und Wundmanagement, aber auch Trauerarbeit stehen in der Berufsschule auf dem Lehrplan. Außerdem wird mit den Lehrinhalten Anatomie, Recht, Ethik, Psychologie, Kommunikation, Ernährung und Geriatrie (Altersheilkunde) ein solides Grundwissen aufgebaut. Manchmal haben die Altenpflegeschüler das Gefühl, Medizin zu studieren – so umfangreich ist das Programm. So geht es auch Kingsley Yeboah: „Ich muss noch viel über Krankheiten lernen und über die Techniken, um dem Alltagsstress besser zu begegnen.“ Da es in der Altenpflege keinen allgemein verbindlichen Tarifvertrag gibt, kann der Ver-

dienst zwischen den einzelnen Trägern der praktischen Ausbildung unterschiedlich ausfallen. Ein Zahlenbeispiel einer Einrichtung der Diakonie: 956 Euro im 1. Ausbildungsjahr; 1030 Euro im 2. Ausbildungsjahr; 1145 Euro im 3. Ausbildungsjahr. Außerdem gibt es Zuschüsse für die HVV-Fahrkarte und zum Sportstudio. Mit dem Examen in der Tasche starten die Altenpfleger mit 2727 Euro brutto pro Monat. Hinzu kommen Schichtzulagen und eine betriebliche Altersvorsorge. Nach entsprechender Weiterbildung können examinierte Altenpfleger zum Pflegedienstleiter oder Einrichtungsleiter aufsteigen, an einer Altenpflegeschule unterrichten oder Aufgaben im Hygiene- oder Qualitätsmanagement übernehmen. (jm)

Chancen als Gesundheits- und Pflegeassistent

HAMBURG Eine Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin beziehungsweise zum Gesundheits- und Pflegeassistenten vermittelt wichtige Fähigkeiten in den Bereichen der Alten- und Krankenpflege sowie der Hauswirtschaft. Der Beruf der Gesundheits- und Pflegeassistentin ersetzt seit 2007 in Hamburg die Berufe Altenpflegehilfe und Krankenpflegehilfe. Die Ausbildung eröffnet Frauen und Männern auch ohne Bildungsabschluss einen Zugang zu den Gesundheits- und Pflegeberufen und ermöglicht den Erwerb eines weiterführenden Schulabschlusses. Die Ausbildung beginnt jährlich am 1. Februar und am 1. August und dauert zwei Jahre. Nähere Informationen gibt es unter www.hamburg.de/gesundheits-und-pflegeassistent/

Senioren in ihrem Zuhause begleiten

HAMBURG Wer sich neu orientieren möchte, eine Arbeit nah am Menschen sucht, für den ist die Senioren-Assistenz vielleicht genau das Richtige. Senioren-Assistenten betreuen Senioren in ihrem vertrauten Zuhause. Sie führen Gespräche, machen Gedächtnistraining, gehen gemeinsam einkaufen und unterstützen beim Gang zu Behörden, zum Arzt oder ins Krankenhaus. Auch gemeinsame Kino-, Theater-, oder Restaurantbesuche sind möglich. Die Perspektiven in diesem Betätigungsfeld sind gut. Senioren-Assistenten können in die Selbstständigkeit gehen oder sich auch in Seniorenheimen, Residenzen oder in Einrichtungen des Betreuten Wohnens oder der Tagespflege anstellen lassen. Manche arbeiten nebenberuflich als Seniorenbegleiter oder verbinden ihre Kernkompetenzen mit der Seniorenbegleitung. Ausführliche Infos über die Ausbildung und regionale Seminare im Internet auf der Homepage www.senioren-assistentin.de/berufsbild/fragen-sie-uns/

Die Stiftung Ansharhöhe sucht für die Wohn-/Pflegeeinrichtung Carl-Ninck-Haus (160 Plätze)

Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten (GPA)

in Vollzeit und/oder Teilzeit oder auf 450€-Basis

Des Weiteren suchen wir mehrere

Mitarbeiter (m/w) für die Hauswirtschaft

in Teilzeit oder auf 450€-Basis.

Wir bieten Ihnen eine tarifliche Vergütung nach AVR mit betrieblicher Zusatzversorgung, Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten. Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail, richten Sie bitte an:

Stiftung Ansharhöhe z. H. Frau Kraft (Leitung Altenhilfe)

Tarpenbekstraße 107 • 20251 Hamburg

petra.kraft@anscharhoehe.de

www.anscharhoehe.de

Diakoniestiftung Alt-Hamburg

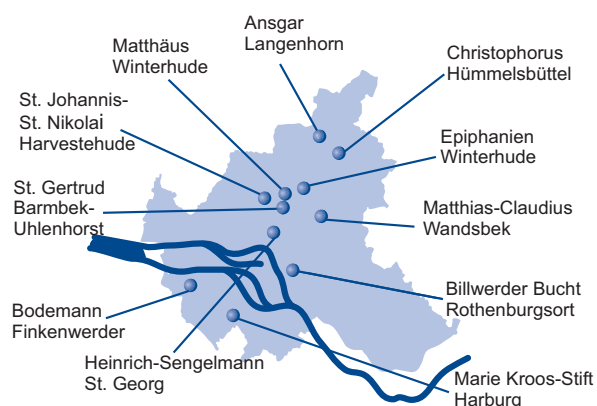
An allen 11 Standorten bilden wir aus und stellen ein (m/w)!

Pflegefachkräfte (3 Jahre) und Gesundheits- und Pflegeassistenten (2 Jahre)

Alle weiteren Informationen zu den Stellen und unseren guten Konditionen finden Sie unter www.diakoniestiftung.de



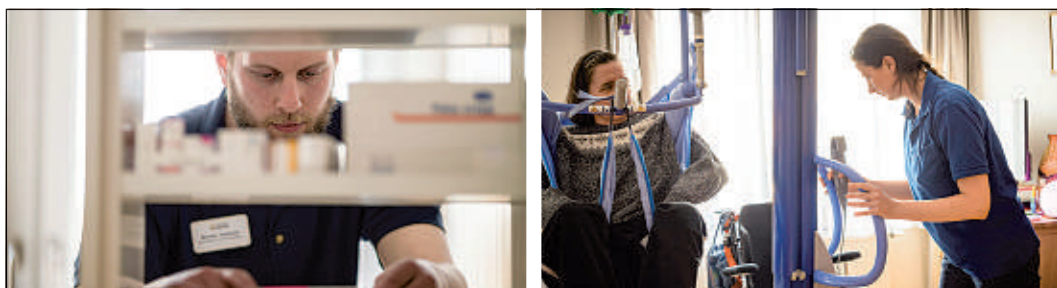
Bewerben Sie sich in Ihrer Nähe!



WERBUNG WIRKT!

Anzeigen in unseren Stadtteilausgaben. Gewusst wo.

HAMBURGER **Wochenblatt**



Für unsere Einrichtungen **Senator-Neumann-Heim in Bergstedt** und **Haus Beerboom in Groß Borstel** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte (m/w) Pflegehelfer (m/w)

Wir bieten eine unbefristete Anstellung, eine gute tarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 32 Tage Urlaub, eine zusätzliche Altersversorgung, ein attraktives Gesundheitsprogramm sowie ein Profiticket des HVV.

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter bewerbung@bhh-sozialkontor.de

www.bhh-sozialkontor.de

MIT MENSCHEN stark und lebendig
BHH SOZIALKONTOR

„Ich bin nah an den Menschen dran“

Über den Pflegealltag im Haus Beerboom

HAMBURG Es ist halb sieben. Der Pfleger Martin Meyer* ist im zweiten Stock im Haus Beerboom, einer Einrichtung für Menschen mit schweren Körperbehinderungen und neurologischen Einschränkungen, unterwegs. Er ist heute Schiko – der Schichtkoordinator und so rufen ihn die Menschen, die hier wohnen, auch liebevoll. Als Schiko teilt er die Kolleg*innen ein, die Ausgabe der Medikamente, Behandlungspflege mit Verbandswechseln, Insulingaben und was so anfällt. „Als Schiko organisiere ich das Team aus Fach- und Assistenzkräften. Zuerst versorgen wir die Bewohner, die in die Werkstatt losmüssen und unterstützen beim Waschen, Anziehen und

Ein Pfleger mit ganzem Herzen

Foto: BHH Sozialkontor



Frühstücken.“ Ein fröhliches „Guten Morgen“ hat er für jeden parat. Martin Meyer mag seinen Beruf – auch wenn es stressig oder das Team mal knapp besetzt ist: „In meinem Beruf erfahre ich ehrliche Dankbarkeit, Herzlichkeit und keine Heuchelei. Es gibt sehr schöne Momente. Da reicht mir zum Beispiel ein Lächeln.

Und wenn wir mit unserer pflegerischen Arbeit die Menschen zu mehr Selbstständigkeit aktivieren können, ist das ein echter Erfolg. Dafür arbeiten wir eng mit Therapeuten und Pädagogen zusammen. Das ist ein super Beruf, wenn man mit Menschen und im Team arbeiten möchte.“ Das BHH Sozialkontor ist ein sozialer Dienstleister und bietet Menschen mit Behinderung Assistenz- und Wohnangebote, Pflege und Therapie. Das Sozialkontor sucht Pflegekräfte, die motiviert sind und bietet ein abwechslungsreiches, berufliches Umfeld mit guten Sozialleistungen.

» www.sozialkontor.de/mitarbeiten

*Zum Schutz der Privatsphäre haben wir den Namen geändert

Stadtreinigung steht im Laub

250.000 STRASSENÄUME verlieren ihre Blätter – Gefahren drohen

HAMBURG Bis zu 15.000 Tonnen Laub erwartet die Stadtreinigung (SRH) jetzt zum Beginn des Herbstes – und da müssen die Mitarbeiter wieder ordentlich fegen, saugen und pusten, um die Blättermassen unter Kontrolle zu bekommen.

KAREN GRELL

Für die Laubschlacht werden laut SRH-Geschäftsführer Rüdiger Siechau mehr als 450 Mitarbeiter eingesetzt, die dann bei trockener Witterung mit Blasgeräten die Blätter, die auf den Gehwegen und zwischen den geparkten Autos versteckt liegen, auf die Straße pusten und mit Besen und Harken zu großen Haufen auftürmen. Anschließend kommt der große Laubsauger zum Einsatz, der riesige Mengen verschlingen kann. „Mehr als 250.000 Straßenbäume werfen immer wieder riesige Mengen Blätter zu Boden“, erklärt Andree Möller,



Till Neumann ist als Mitarbeiter der Stadtreinigung mit dem Besen unterwegs. Er warnt vor Gefahren, die durch nasses Laub entstehen können. Foto: Grell



Mit elektrischen Laubbläsern, Besen und Rie-sensaugern ist die Stadtreinigung jetzt wieder in den Hamburger Straßen unterwegs. Mehr als 250.000 Straßenbäume werfen 15.000 Tonnen Blätter ab

Sprecher der Stadtreinigung. Die Laubmenge in Hamburg füllt dabei rund 300.000 Mülltonnen. Anwohner dürfen ihre Blätter in der Biotonne oder einem der Laubsäcke entsorgen, die man bei Recyclinghöfen oder in Drogerie-Märkten bekommt. Wichtig sei das Entfernen der Blätter, „weil bei Nässe die glitschige Masse dann zu einer Gefahr für die Fußgänger werden kann“, betont Till Neumann, der mit dem Besen in den Bezirken unterwegs ist.

„Wir nutzen hauptsächlich Elektro-Bläser, die geräuscharm sind und gehen grundsätzlich nur an den Vormittagen in die Wohngebiete“, so Möller. Kleine Kehrrmaschinen, Sauggeräte als Anhänger und 13 Spezial-Container unterstützen die Mitarbeiter bei ihrem Kampf gegen das Laub. „Bis Anfang Dezember sind wir mit dem Laub durch“, vermutet Rüdiger Siechau, „dann geht es mit der Schneeräumung los.“

24 Stunden einsatzbereit

Winterdienst Joachim Borchers

HAMBURG Ob kleine oder große Flächen, in der Stadt oder außerhalb – der Winterdienst Joachim Borchers ist 24 Stunden im Einsatz, damit man problemlos durch den Winter kommt. Der Betrieb blickt auf 30 Jahre Erfahrung und viele zufriedene Kunden zurück. „Wir übernehmen die komplette Organisation und wickeln für Sie alle Vorbereitungen des Winterdienstes ab – von der Einteilung des Einsatzteams bis zum Schlüsselmanagement für Tore oder Schranken“, sagt Joachim

Borchers. Während der Saison übernehmen er und sein Team die komplette Durchführung und Kontrolle des Winterdienstes. „Wir haben circa 20 Streugutdepots in und um Hamburg aufgestellt, bestimmt auch in Ihrer Nähe“, sagt Borchers. Und noch was: Für besonders treue Kunden gibt es einen Rabatt für die kommende Saison. (wb/pr)

Joachim Borchers
Winterdienst, Volksdorfer Weg 180 a, T 601 75 33
winterdienst@joachimborchers.de



Das Team vom Winterdienst hilft gern Foto: wb

WOHNUNG GESUCHT?

Immobilienanzeigen in unseren Stadtteilgaben. Gewusst wo.

HAMBURGER **Wochenblatt**

STELLENANGEBOTE

Gelernter/e Glas- u. Gebäudereiniger/in mit Berufserfahrung u. FS in Vollzeit, ges. übertarifliche Bezahlung
Telefon: 251 88 67

Nette freundliche Haushaltshilfen gesucht, Festanstellung oder Minijob Arbeitszeit Mo.-Fr. vormittags
Tel. 633 11 633 o. 0172 78 35 179

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **Mitarbeiter (m/w) f. Glas-/Sonderreinigungen**
Führerschein erforderlich
Wir zahlen übertariflich!!!
☎ 0 40/85 150 90

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN.

HAMBURGER **Wochenblatt**

Quereinsteiger am Flughafen Hamburg

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Arbeiten Sie als:

Ramp Agent/in oder **Bodensteward/ess**

Anforderungen:

- Gute Dt./Engl.-Kenntnisse
- Führerschein Kl. B von Vorteil
- Flexibilität (TZ, Schichtdienst)

Online bewerben:

www.ahs-de.com/jobs

airlines' best choice **ahs**

Schulcatering sucht freundliche, zuverlässige Mitarbeiter (m/w) für unsere Schulküche in Barmbek. AZ Mo-Fr bis 4 Std. täglich 12.-16.00 Uhr in Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Campus Catering GmbH
Tel.: 04035734000

Pflegeprofis gesucht! Wir suchen ab sofort oder später in VZ, TZ oder 450,- € ex. Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Intensiv- und Anästhesiefachkräfte (m/w) und Pflegehilfskräfte (m/w). Eine übertarifliche Bezahlung inkl. aller Sozialleistungen und weiterer Leistungen sind für uns selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 040/236 483 510 AllcuraMed Personal GmbH

Sozialpädagogische Assistenten (m/w) für spannende Einsätze in Hamb. Kitas, Schulen u. Einrichtungen d. Behindertenhilfe in VZ / TZ o. auf 450-€-Basis gesucht. Infos: ☎ (0 40) 5 26 05 60 66

Reinigungshelfer m/w mit FS für Treppenhausreinigung in Vollzeit, übertarifliche Bezahlung
Telefon: 251 88 67

EIN JOB FÜR'S GANZE STUDIUM

Wir sind ein etablierter Versandhandel für Drucker-Verbrauchsmaterial. Wir suchen im kaufmännischen Bereich Studenten und Studentinnen für unser Büro in Wandsbek.
Verdienst: 12-24 Euro pro Stunde + Prämien.

693 70 38 • www.ftv-hamburg.de

HAMBURG SUCHT! SACHBEARBEITER (m/w)

Die Stadt Hamburg sucht für alle Bezirke für die Fachämter **Grundsicherung und Soziales** schnellstmöglich

55 SACHBEARBEITER (m/w) (EGr. 9 Fgr. 2 TV-L)

für die Antragsannahme und Beratung in der Grundsicherung sowie der Eingliederungshilfe.

Sie möchten täglich in Kontakt mit Menschen kommen und freuen sich, wenn Sie Menschen in Notlagen helfen können? Die Lösung rechtlicher Fragen macht Ihnen Spaß?

Weiterführende Informationen finden Sie unter: **www.hamburg.de/bezirke**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbungen@hamburg-nord.hamburg.de
Bewerbungsschluss: 16.11.2018
Stellennummer: 170215



HEINRICH KOHL (GmbH & Co.)
ZENTRALHEIZUNGEN Uffelsweg 18 · 20539 Hamburg

Nettes Team sucht per sofort:
- Anlagenmechaniker SHK / Heizungsmonteur (m/w)
- Kundendienstmonteur (m/w)
für die Betreuung von Heizungsanlagen.

Wir bieten:

- Einsatzgebiet ausschließlich im Großraum Hamburg
- Übertarifliche Vergütung
- Überstundenvergütung inkl. Zuschlägen
- Fortbildungs- und Schulungsmöglichkeiten
- Unbefristete Vollzeitmitgliedschaft mit 38,5 h-Woche

Rufen Sie uns einfach an:

Tel.: 040/429 29 90

oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: kohl-heinrich@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie!

Fahrer/-in gesucht. Komm ins MOIA Team!



Jetzt bewerben: moia.io/fahrerteam

MOIA

Das neue Gas „stinkt“

HAMBURG In vielen Hamburger Haushalten geht dieser Tage wieder die Heizung in Betrieb. Wer sein Heim Klima schonend mit Gas wärmt, könnte in diesem Jahr bei der Inbetriebnahme seiner Heizungsanlage von einem besonders intensiven Geruch überrascht werden. Gasnetz Hamburg weist auf die Ursache hin: Das in Hamburg gelieferte Gas kommt seit Anfang des Jahres mit einem neuen, intensiven Geruchsstoff ins Haus. Das sogenannte Odoriermittel dient der Sicherheit. Es macht ausströmendes Gas sofort er-

kennbar, sollte einmal ein Leck in einer der Anschlussleitungen oder auch in den gasbetriebenen Geräten auftreten. Gas wäre ohne diesen Warngeruch nicht wahrnehmbar. Der ganz besondere Duft des Odoriermittels erinnert an faule Eier. Der bei mehreren norddeutschen Gasnetzbetreibern eingeführte intensivere Geruchsstoff stößt nun die Verbraucher buchstäblich mit der Nase auf kleinste austretende Gasmengen. Im Zweifel einfach die Rufnummer 5379 9398 wählen. (wb)

Leben am braunen Fluß

GAIA BRASSLER berichtet von ihrem Freiwilligenjahr in Ecuador

MACAS Gemäß des Dschungelbuchs ist „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ das neue Lebensmotto von Gaia Braßler – und sie berichtet aus Ecuador.

„Da wir hier ständig den Song als Ohrwurm haben, mussten wir uns auch mal das Lied anhören und konnten nur lachen als Mowgli geschockt war, dass Balu, der Bär, Ameisen gefressen hat. Die sind nämlich mit Salz geröstet total lecker.

Außer meiner Arbeit als Englischlehrerin und im Projekt beim Anpflanzen von Maniok und Häuser bauen lese ich hier viel und mache Yoga. Seit neuestem habe ich auch damit angefangen zum Shuar Tanzkurs (die Shuar ist das indigene Volk, bei dem ich lebe) in der Schule zu gehen, was mir sehr viel Spaß macht.

Auch das Warten auf den Bus, was gerne mal zwei Stunden sind, macht Spaß, da man schnell mit Leuten ins Gespräch kommt und auch sehr oft Essen geschenkt bekommt. Das ist hier ganz normal. Gehe ich an einem Haus vorbei, werde ich oft reingebeten oder bekomme Papaya



oder Zuckerrohr in die Hand gedrückt. Das habe ich in mein Tagebuch geschrieben:

Der braune Fluss

Als du klein warst, hattest du ein Buch über Abenteuerer, voll mit Bildern von vergessenen Tempeln und Städten im Dschungel. Als du älter wurdest, war dein Lieblingsfilm das Dschungelbuch. Dann bist du in die Schule gekommen und in deinem Geographiebuch war ein Bild

von einem braunen Fluss im Dschungel, umgeben von Stelzenhäusern und du hast dich gefragt, wie hier nur Menschen leben können, so ganz ohne Strom und fließend Wasser.

Aber jetzt bist du hier, an einem von der Strömung aufgewühlten und dadurch ebenso braunen Fluss, wohnst in einem Stelzenhaus, gehst auf ein Plumpsklo und liest Abends im Kerzenschein. Du hast dir schon viele Gedanken gemacht, wie das wohl sein würde und dich mental darauf vorbereitet, doch die Realität ist ganz anders.

Natürlich wusstest du, dass es hier schön sein würde, aber damit rechnen, dass du beim Anblick dieser Schönheit heulen würdest, konntest du nicht. Du dachtest, es würde schwer ohne Internet und Handy, doch jetzt sitzt du hier in einem Hostel und weißt nichts mehr mit dem Ding anzufangen. Am Anfang hattest du Angst vor Skorpionen, Schlangen und Spinnen vor denen du gewarnt wurdest,

doch jetzt gehört diese Gefahr einfach dazu, und einen Skorpion zu sehen ist nicht viel anders, als eine vielbefahrene Straße zu überqueren. Du dachtest, du würdest niemals Insekten essen, aber jetzt ist dir klar, dass Ameisen verdammt lecker sind und du fragst dich, wie wohl die gebratenen Maden schmecken, die es hier zur Regenzeit gibt. Trotzdem bist du fast vor Freude ausgerastet, als du in eine größere Stadt gefahren bist und Lichter gesehen hast, nicht weil du das Stadtleben sonderlich vermisst, sondern weil dieser Anblick so neu erschien, genauso wie die Dusche, weil du die Temperatur selbst einstellen musstest. Und ja, wie ein Kind hast du den Wasserhahn auf- und zugedreht, weil du es nicht glauben konntest. Und trotzdem vermisst du schon nach einem Tag in der Stadt den klaren Sternenhimmel des Dschungels, das Rauschen des Flusses und das Zirpen und Zischen der Tiere bei Nacht. Wer hätte das gedacht?“

Wochenblatt

Aktuelle Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe bzw. Teilausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

MARKANT

DAS FUTTERHAUS

KÜCHENAKTUELL

SCHULENBURG

PIRELLI

JAWOLL

Kaufland

Beilageninformationen zur Hamburger Wochenblatt-Kombination erhalten Sie unter: 040 55 44 727 63 www.hamburger-wochenblatt.de beilagen@hamburger-wochenblatt.de



Hotline

5544 72740

DONNERSTAGS 10 bis 11 Uhr

Ihr „Heißer Draht“ zum Wochenblatt

Sie haben Anregungen zu Themen in Ihrem Stadtteil? Fragen zu Berichten in Ihrem Wochenblatt? Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN.
HAMBURGER **Wochenblatt**



Clinical Research Hamburg GmbH

Meningokokkenimpfung !

Für die Teilnahme an einer klinischen Vergleichsstudie, suchen wir Frauen und Männer zwischen 18 und 40 Jahren. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie gesund sind. Die Impfungen sowie die fachgerechte ärztliche Untersuchung und Betreuung im Rahmen der Studie sind kostenlos. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Weitere Infos unter **Tel.: 63 12 97 0** www.crh-hamburg.de
Clinical Research Hamburg GmbH, Rahlstedter Bahnstr. 33, 22143 Hamburg



KORRESPONDENTIN

Gaia Braßler ist „unsere Reporterin“ in Ecuador. Im Rahmen ihres Freiwilligendienstes ist die 19-jährige Barmbekerin, die ihr Abitur am Gymnasium Farmsen bestanden hat, seit Ende August für ein Jahr als Englischlehrerin an einer Schule im Dschungel – 2,5 Stunden per Bus entfernt von Macas im Südosten des Landes. Im Wochenblatt berichtet sie über ihre Erfahrungen.

Fünf Jahre Hamburg Voices

GEWINNSPIEL Chor feiert mit zwei Konzerten im Miralles Saal

HAMBURG Der Chor feiert schon das ganze Jahr seinen fünften Geburtstag und Ende des Jahres finden die Feierlichkeiten ihren Höhepunkt in den beiden Jahreskonzerten! Die Hamburg Voices haben sich Anfang 2013 gegründet und sind der größte Pop- und Musicalchor im deutschsprachigen Raum. Die musikalische Leitung hat Alexander Grimm. Der Chor wird von Stephan Sieveking (Flügel), sowie Volker Schwanke (Kontrabass) und Detlef Raschke (Saxophon/Flöte) begleitet. Zum Repertoire gehören unter anderem Stücke von Abba, Dschungelbuch, Survivor, Queen, Pharrell Williams, Fame, Grease, Little Shop of Horrors und den Pentatonix. Aufgrund der großen Beliebtheit des Chores gibt es auch

2018 wieder zwei Jahreskonzerte. Der Chor freut sich schon sehr seine Evergreens und auch brandneue Stücke darbieten zu können. (wb)

10. November, 18 Uhr
15. Dezember, 18 Uhr
Miralles Saal, Mittelweg 42
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro
www.hamburg-voices.de



Die Hamburg Voices an Bord der „Mare Frisium“ im Hamburger Hafen Foto: Jens Brüggemann

INFO

Das Hamburger Wochenblatt verlost 10 x 2 Karten für das Konzert am 10. November. Einfach bis zum 05.11. eine Email an gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de oder eine Postkarte an das Hamburger Wochenblatt, Curslacker Neuer Deich 50, 21029 Hamburg mit Angabe Ihrer Telefonnummer und dem Stichwort: „Chor“ schreiben. Viel Glück! Gewinnspielagenturen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Unsere Datenschutzbestimmungen laut Verordnung (EU) 2016/679 finden Sie auf www.hamburger-wochenblatt.de. Nach Beendigung dieses Gewinnspiels löschen wir Ihre Daten.

WER GIBT MIR EIN ZUHAUSE?



Audrey ist eine 4,5 Jahre alte Mischlingsdame, die sich ein Zuhause ohne weitere Tiere wünscht.



Ito, ein fünf Monate alter Meerschweinchen-Mann, braucht ein Plätzchen mit Innenhaltung.



Cindy ist eine etwa dreijährige Europäisch-Kurzhaar-Fundkatze, die viel Freigang braucht.

Tierschutzverein: Telefon 211 10 60 www.hamburger-tierschutzverein.de

Tina

DAS TINA TURNER MUSICAL

KINDERCASTINGS

Für die deutschsprachige Produktion von **TINA – DAS TINA TURNER MUSICAL** mit einer geplanten Premiere im Frühjahr 2019 in Hamburg, suchen wir ab sofort dunkelhäutige Mädchen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren mit einer maximalen Größe von 135cm sowie dunkelhäutige Jungen zwischen 8 und 10 Jahren mit einer maximalen Größe von 135cm.

Wolltest du schon immer Theaterluft schnuppern und auf einer großen Bühne stehen? Dann bewirb dich jetzt unter Angabe deiner Kontaktdaten: Name / Alter / Anschrift / E-Mail- Adresse / Telefonnummer / Ganzkörperfoto bei

Stage Operettenhaus, Kindercasting, Spielbudenplatz 1, 20359 Hamburg oder stage.kindercasting@stage-entertainment.com
Wir freuen uns auf dich!

FORTLAUFEND CASTINGS - NÄCHSTER TERMIN: SAMSTAG, 10.11.2018